

Der

# Falter



27



**Tierarzt  
Praxis  
Kitzingen**



Unser Team kümmert sich mit vollem Einsatz und viel Liebe um die Gesundheit Ihrer vierbeinigen oder gefiederten Familienmitglieder. Ob Fell, Federn oder Schuppen, wir sorgen uns um das Wohlergehen jedes Tieres. In unserer modernen Kleintierpraxis bieten wir eine umfassende, hochwertige medizinische Versorgung für Ihre Lieblinge.

TAP Tierarztpraxis in Kitzingen GmbH  
**Jens Wolf | Tierarzt für Kleintiere**

Beethovenstraße 2  
97318 Kitzingen  
Telefon 09321-38 31 543

[www.kleintierpraxis-kitzingen.de](http://www.kleintierpraxis-kitzingen.de)  
[info@kleintierpraxis-kitzingen.de](mailto:info@kleintierpraxis-kitzingen.de)

#### **Sprechstunde**

Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr | Samstag 10 – 12 Uhr  
Mittwoch Vormittag geschlossen  
(Dienstag und Donnerstag Vormittag nur nach telefonischer Vereinbarung)

Liebe Leserinnen und Leser,

ich habe mich ungeheuer gefreut über unseren Kitzinger Weihnachtsmarkt am 15./ 16. Dezember: Die Stadt strahlte in Licht und Leben, auf dem Markt, in der Rathaushalle, dem Platz der Partnerstädte, im Paul-Eber-Hof, in den Gängen der Wirtschaftsschule herrschte frohes Treiben. Kitzinger und Gäste waren begeistert. Die Händler und Ständebetreiber hatten zu tun und Umsatz. Stelzenläufer, Kunst- und Naturschnee und mehr überraschten die Besucher – es war grandios!

Früher lockten Weihnachtsmärkte in umliegenden Gemeinden oder Schlössern die Kitzinger aus ihrer Stadt. Nun haben wir hier etwas, was vielfältiger und erlebnisreicher ist. Dafür großer Dank an alle Initiatoren und Mitwirkende, allen voran an den Stadtmarketingverein, denn dieser hochlobenswerte Advents- oder Weihnachtsmarkt ist nicht von heute auf morgen entstanden, sondern Ergebnis langer Planung und Vorarbeit vieler.

Im Dezember hat der Stadtrat einstimmig die Fortführung der Kooperation mit dem Stadtmagazin beschlossen. Wir werden also weiterhin amtliche Mitteilungen publizieren, die (aus rechtlichen Gründen) aber als „Mitteilungen aus der Stadtverwaltung“ benennen. Ebenso effektiviert sich die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt durch die erfolgte Neubesetzung der Stabsstelle (wir berichteten); folglich werden wir Ihnen noch mehr interessante Ein- und Ausblicke geben können. Das beginnt bereits in dieser Ausgabe mit der Titelgeschichte, die verdeutlicht, dass wir nur ändern und verbessern können, was wir auch bewusst und öffentlich machen.

Gratulieren möchten wir Karl Nestmeier (den vor zwei Jahren hier noch keiner kannte) zu zwei honorigen Auszeichnungen (siehe Seite 4), die auch – sogar national und international – ein Achtungszeichen für die Stadt sind, da sie nebenher belegen, dass und wie Kitzingen sich entwickelt.

Zum Schluss: Ich habe hier bereits den legendären Merkel-Satz „Wir schaffen das!“ hinterfragt. Welche Folgen, aber auch Erfolge bzw. Aufgaben er für die Stadt hatte, hat und haben wird, lesen Sie auf Seite 14, obwohl dieser Satz im Beitrag nicht vorkommt. Vielmehr geht es darum, ob wir tatsächlich menschlich und menschenfreundlich denken und handeln können, ob wir begreifen, dass wir diesbezüglich nicht auf einer kleinen Insel und kleinlich leben können, auch wegen uns nicht. Wir gehen in ein neues Jahr und sicher auch wieder Großes und Gutes an, lassen Sie uns bitte auch so denken und handeln.

In Hoffnung und mit den besten Wünschen

Ihr

*Volkmar Röhrig*

02



Verbundenheit  
ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

Das Spendenportal  
der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Wenn man einen  
Finanzpartner hat,  
der Vereine und  
Projekte in der  
Region fördert.



Sparkasse  
Mainfranken Würzburg

Der

# Falter

## Stadtmagazin Kitzingen

mit Amtsblatt der Stadt Kitzingen

Kostenlos an Haushalte, Institutionen und Firmen | 01/2019

auch im Internet: <http://falter.kitzingen.info>



Foto Helmut Beer, Collage Stefan Wanzl-Lawrence

## WACHGEKÜSST ODER SIND WIR DORNRÖSCHEN?

**N**eulich hatte ich einen Traum, den ich Ihnen erzählen möchte: Es war einmal eine ehrwürdige und stolze Stadt direkt am Fluss. Deren rechtschaffene Bürger lebten von Wein- und Gartenbau, von Kraftfahrzeugen und Geschäften mit Tuchwaren, Sehhilfen, Kräutermischungen und vielem anderem, was der Alltag so braucht. Eigentlich konnte alles in dieser wunderschönen Stadt, die im Sommer zu den heißesten in Deutschland zählt, zum Besten sein. Trotzdem wirkte diese liebliche Stadt seltsam unbelebt.

Manches hatten die Händler und Stadtoberen schon versucht, aber auch seit dem Abzug vieler Soldaten aus einem fernen Land schien das Leben in der Stadt teilweise eingeschlafen; das betraf Geschäfte; Gastronomie und manches andere.

**E**ines Tages ritt ein Prinz auf seinem Ross in die Stadt. Er bestaunte die ehrwürdigen Häuser, die stattlichen Kirchen, den imposanten Marktplatz, die vielen Geschäfte und Schaufenster. Manche fand er allerdings leer und deren Türen geschlossen. Auch wunderte er sich über eins der größten Gebäude am Markt, denn es schien ihm verwahrlost.

Er ritt weiter zum Fluß, da freuten ihn die beiderseitigen Ufer. Gärten und Wege, Spiel- und Rastplätze luden hier ein zum Spazieren, Verweilen oder mancherlei Kurzweil. Selten vorher hatte er bei seinen Ritten durchs Land solche Idylle erfahren. Doch auf dem Wasser sah er keine Boote mit paddelnden, lachenden Menschen und die große Schiffsanlagestelle war zeitweise verwaist.

Fortsetzung nächste Seite

### Würzburgs große Dimension für Wohnen und Garten!

Solange Vorrat reicht



jetzt nur **27,99** €/qm

**Vinylboden Eiche Hamptons**  
HDF-Träger mit Kork-Trittschall  
Stärke: 9,8 mm  
Beanspruchungsklasse: 31

Solange Vorrat reicht



jetzt nur **34,99** €/qm

**Landhausdielen Ed. 2018**  
Holzart: Eiche, Abmessung:  
186x15 cm, Nuttschicht: 3 mm,  
Stärke: 14 mm, Oberfläche:  
gebürstet, natur geölt

Solange Vorrat reicht



jetzt nur **49,99** €/qm

**Massivholzdielen Eiche Wildlife**  
Oberfläche: wohnfertig geölt  
20 mm stark, 148/198 x 17,4 cm

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 8:00-18:30 Uhr  
Sa. 9:00-15:00 Uhr  
[www.holz-wiegand.com](http://www.holz-wiegand.com)

**nächster Schausonntag:**  
06.01.2019 13:00 - 17:00



Holz für Wohnen und Garten

Holz-Wiegand GmbH - Nürnberger Straße 14 - 9076 Würzburg - Tel.: 0931-2509980

03

### INNOPARK Kitzingen

Der Innovations- und Gewerbeharpark in Mainfranken

Aus den „Larson Barracks“ entsteht ein zukunftsweisender Innovations- und Gewerbeharpark. *innovativ, nachhaltig und regional!*



[www.innopark-kitzingen.de](http://www.innopark-kitzingen.de)

+49 (0) 9321 268 0000

04



Areal Marktcafé: Noch sperren Zäune die Baustelle ab. Bauträger und Stadt arbeiten mit Hochtouren daran, dass es endlich los gehen kann.



Das Dietz-Haus noch im Dornröschenschlaf, aber hier tut sich was. Fotos (2) Claudia Biebl.

Ebenso vermisste er Gasthäuser und Schenken hier, wo doch gerade die Uferpromenaden zum Schauen und Genießen einladen; das hatte er andernorts an diesem Fluß schon viel belebter gesehen.

Auch kam er an die Stadtgrenzen. Dort fand er überall geschäftiges Treiben, viele Handwerksbetriebe und große Gewerbe, in denen die Bürger fleißig ihrem Tagewerk nachgingen. Er befragte sie und erfuhr, dass sie am Morgen zur Arbeit gingen und am Abend nach Hause. Da kämen sie kaum in die Innenstadt, weil es einfach zu wenig preiswerte Kutschen gäbe. Selbst vom Bahnhof aus, der einst auch für viele Reisende das attraktive Tor zur Stadt war, käme man nicht befriedigend auf seine Arbeit. Also sah sich der Prinz den Bahnhof an, von innen und außen, auch das ehemals so wunderbar bürgerfreundliche Umfeld. Letztlich schüttelte nur verständnislos den Kopf über das, was er da sah.

Ich muss mit ihnen reden, mit den Stadtoberen, aber auch Bürgern, dachte der Prinz, über dieser Stadt liegt eine Dornrösschenhecke, doch anders als im Märchen, ist die nicht sicht- oder fühlbar. Vorm Rathaus traf er einen Bürger und fragte den: „Warum ist es in eurer Stadt zum Teil so recht leblos und leer?“ „Ich weiß nicht“, antwortete der Angesprochene. „Vielleicht gehen unsere Bürger andernorts spazieren, kaufen andernorts das eine oder andere, weil sie es nicht mehr bekommen können in unserer Stadt.“ „Wieso?“, fragte der Prinz. „Ganz einfach“, antwortete der Bürger. „Sehhilfen oder Brot kann man hier in jedem dritten Geschäft kaufen, aber einen einfachen Topf oder Tiegel kaum noch.“ „Hm“, räusperte sich der Prinz nachdenklich. „Außerdem gib es inzwischen Internet“, sagte der Bürger. „Da muss man nicht mal mehr aus dem Haus gehen, auch nicht in die Stadt, erst recht nicht in die Geschäfte. Alles kommt mit der Post.“ „Machen das alle?“, fragte der Prinz. „Zumindest viele inzwischen“, antwortete der Bürger. Der Prinz sah über den Markt, die prächtigen Häuser, die großen Schaufenster und sagte nachdenklich: „Sie sägen sich also den Ast ab, auf dem sie sitzen.“ Der Bürger sah ihn verständnislos an, und der Prinz erklärte: „Das ist ein altes, aber hier scheinbar zutreffendes Sprichwort.“

Dann ging er ins Rathaus, dort traf er die Räte der Stadt, die emsig berieten. „Oh“, begrüßten die freudig den Prinzen. „Ihr bringt uns Hilfe!“ „Nein“, sagte der Prinz, „Denn Ihr habt keine Dornenhecke in oder um eure Stadt, die ich zerschlagen könnte. Ihr und eure Bürger habt die vielleicht in den Köpfen, und nicht erst heute, sondern

wahrscheinlich seit Jahren.“ Und er berichtete ihnen von anderen Städten landesweit, die er erfahren und wo er ähnliches erlebt habe. Er berichtete, wie dort alle Bürger, Haus- und Geschäftsinhaber und Ladenbesitzer um ihren Rat befragt, um ihre aktive Mithilfe gebeten wurden, wie sie sich alle an einem Tisch gefunden hätten. Da berieten sie, welche Geschäfte oder Dienstleistungen in ihrer Stadt vielleicht fehlten, welche Veranstaltungen an einem Samstag auf dem Markt stattfinden und diesen, und damit die ganze Stadt, beleben könnten – kurzum: All das, was eine wunderbare Stadt tatsächlich für ihre Bürger auch wunderbar und erlebenswert machen könnte. Er erzählte von Schänken und Gasthäusern, wegen deren lukullischen, aber bodenständigen Köstlichkeiten, Menschen von weither kämen. Er erzählte von Postkutschen, die die Stadt und ihre Vororte verband (heute nennt man das Nahverkehr). Und er beschrieb den Stadtoberen einen Traum, den er an ihren Flussufern gehabt hatte: Boote im Wasser und Sonnenschirme an Land, Gemütlichkeit und Musik, Getränke und Speis allhier...

In diesem Moment wurde ich wach. Schade, dachte ich, denn ich hätte gerne gewußt, wie und was unsere Stadtoberen dem Prinzen geantwortet hätten, wie sie auf seine Vorschläge reagiert hätten.

Andererseits denke ich mir: Brauchen wir wirklich einen Traumprinzen von sonstwoher? Sind wir nicht erfahren genug, dieses unser lösbares Problem auch eigenständig und gemeinsam zu lösen? Hat die Stadt mit ihren Bürgern nicht schon wesentlich größere Aufgaben gestemmt? Eins aber bleibt: Die vorgenannten Aufgaben sind nicht klein, sondern existentiell für unsere Geschäftsinhaber sowie Bürger und sollten nicht ausschließlich an Ratsitzungstischen entschieden werden. Ich finde wir können trotz aller kritischen Anmerkungen stolz darauf sein, wie Kitzingen sich in den letzten Jahren entwickelt hat. Die Außenwahrnehmung der Stadt hat sich zum positiven gedreht. Viel ist in Bewegung, die Stadt entwickelt sich dynamisch, die Einwohnerzahl hat sich in den letzten 5 Jahren um knapp 9% erhöht. Dazu kommen neben den neuen Mitbürgern auch neue Impulse in die Stadt. Gemeinsam sollten wir zukunftsgerichtet und mit einem positiven Geist daran arbeiten. In diesem Sinne hoffe ich auf Ihre Ideen und auf Ihr Engagement – für Ihr und unser Kitzingen...

Ihre Claudia Biebl  
Wirtschaftsförderung | Öffentlichkeitsarbeit | Marketing  
Stabsstelle des Oberbürgermeisters

NEUE ENERGIEEN > STROM > ERDGAS > TRINKWASSER

**Das Beste liegt ganz nah.**  
*Mein Zuhause. Meine Entscheidung.*

**LKW**  
Kitzingen  
www.lkw-kitzingen.de

Der Grüne Markt ist jeden Freitag für viele ein guter Grund in die Innenstadt zu kommen. Mehr Markttag wären wünschenswert, und würden die Stadt weiter beleben. Bildrechte Stadt Kitzingen

**Der Salat. Das Gemüse. Die Früchte. Frische, wie selbst geerntet.**

**Töpfer**  
Am langen Tag  
97320 Albertshofen  
☎ 09321-3702-0

**Die Frische-Adresse: www.toepfer-salate.de**

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit. Die Vielfalt der Natur für jeden Tag.



Viele Jahre stand er leer, der Laden in der Ritterstraße 20. Dank der Kooperation des Besitzers mit dem Stadtmarketingverein fand die Aktion „Pop-up Bar“ in 2015 statt.



Ein Jahr später im gleichen Laden, Ritterstraße 20: Homestaging-Projekt „Bio-Laden und Restaurant“: Jetzt ist hier Modehaus OBERNDORFER. Fotos (2) Helmut Beer.

## AUFGABENPROFIL DER STABSTELLE FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Wirtschaftsförderung und die Öffentlichkeitsarbeit sind beides Bereiche, die ihren Fokus darauf haben, möglichst viel positive Außenwirkung für die Stadt zu erzielen und die Attraktivität einer Stadt aufzuzeigen, auszubauen und aufzuwerten. Es geht also um Standortmarketing, Stadtmarketing im weitesten Sinne und es geht um die Stadt als Marke.

Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit sollte man aber auf keinen Fall auf die drei oben genannten Schlagworte reduzieren. Jeder Bereich bietet für sich genommen ein breites Aufgabenfeld und ganz viele interessante Aktivitäten sind möglich.

**Wirtschaftsförderung** zielt in erster Linie auf die Erhaltung und Stärkung der kommunalen Wirtschaftskraft und die Verbesserung des Arbeitsplatzangebots ab.

**Ganz wichtig und ergänzend dazu sind darüber hinaus**

- » **Bestandspflege** bei den bereits angesiedelten Unternehmen und Gewerbetreibenden durch persönliche Besuche vor Ort.
- » Standortmarketing, d.h. wie den Standort und die Standortvorteile vermarkten.
- » Anreize für **Existenzgründer und Startups** setzen und diese danach begleiten.
- » Maßnahmen entwickeln, um den **Fachkräftemangel** zu entschärfen, dies geht natürlich nur gemeinsam mit den Unternehmen.
- » lokale und regionale **Netzwerke aufbauen**, Austausch von Informationen und Synergien ermöglichen in Richtung Unternehmen aber auch in Richtung Landkreis; dies kann funktionieren über regelmäßig stattfindende Unternehmerstammtische und eine gemeinsame Info- und Dialog-Plattform.
- » **nachhaltiges Wirtschaften** in der Stadt fördern und die Stadt als Fair Trade Town weiter positionieren.

» **Kooperationen zwischen Schule/Wirtschaft** begleiten.

» als Schnittstelle gemeinsam mit der Tourist Information und dem Stadtmarketingverein an Projekten zur Tourismusförderung und zur Einzelhandelsentwicklung, Thema **Leerstandsmanagement**, arbeiten.

Beim Thema **Öffentlichkeitsarbeit** geht es um aktive, am besten sogar um proaktive Information. Die entscheidenden Fragen hier sind

- » **wer** soll die Information erhalten (ausgewählte oder Mitarbeiter, Stadtrat, Presse, Bürger, Gäste und Besucher, umliegenden Gemeinden, etc.)?
- » **welche Medien** kann oder will ich nutzen (Tageszeitung, Internet, Radio, Social Media-Kanäle, Stadtmagazin, Pressekonferenz, etc.)?
- » **welche Inhalte** oder Themen will ich kommunizieren?
- » wann ist der **richtig Zeitpunkt**, um eine Information zu veröffentlichen?

Öffentlichkeitsarbeit, besser noch Public Relations oder kurz PR, beschäftigt sich mit der Beziehungsbildung zwischen Öffentlichkeit und in unserem Fall der Verwaltung, aber auch mit Veränderung und vor allem Verbesserung. So kann PR zum Beispiel dafür genutzt werden, das Ansehen einer Marke zu verändern, neue Zielgruppen zu erreichen, Meinungen zu bilden oder die Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Thema zu fokussieren. Kundenvertrauen oder Bürgervertrauen kann gestärkt werden, sowie auch die Beziehungen zwischen Geschäftspartnern. PR-Kommunikation sollte auch immer dazu dienen, Transparenz zu schaffen.

**Gutes tun und darüber reden**, das muss unser Motto ab 2019 sein!

*Claudia Biebl*

24

# OBERNDORFER

## Heiße Preise gegen die Winterkälte

Shoppen Sie jetzt kuschelig warme Lieblingsteile, sowie Schuhe und Taschen aus unseren aktuellen Herbst- und Winterkollektionen.

**Preisnachlass**

# 40-50%

[www.oberndorfer-mode.de](http://www.oberndorfer-mode.de)

Oberndorfer Mode GmbH, Inhaberin Martina Oberndorfer  
Ritterstraße 20 · 97318 Kitzingen · Telefon 09321/926 44 22  
[info@oberndorfer-mode.de](mailto:info@oberndorfer-mode.de)

# Ups, schon wieder das Ende eines Jahres – und gleich ein Neues vor uns!

...da bekomme ich Freitag einen Anruf vom Herausgeber dieses attraktiven und informativen Magazins für den Raum Kitzingen mit der Bitte, doch bis Sonntagabend meine Gedanken zum neuen Jahr in den Rechner zu tippen. Tja, so ist er nun mal! Anscheinend hatte er Bedenken, dass mir am Wochenende langweilig wird, doch dass dem nicht so ist, dazu später! Das neue Jahr beginnt, wen wundert es, auch wieder genau eine Woche nach Weihnachten. Also, denke ich mir, dann mache ich mir mal meine Gedanken...

Doch dazu muss man natürlich immer erst das vergangene Jahr beleuchten und die Besonderheiten aus dem Gedächtnis sortieren, um eine Richtung zu definieren, was man in der Zukunft gerne bewahren, umsetzen und erreichen will.

Ohne Personen, Objekte und Projekte beim Namen zu nennen, will ich mich zuerst einmal bei allen bedanken, mit denen ich in 2018 zu tun haben durfte, denn das Jahr lief rundum gut. Sowohl die in meinem zweiten Kitzingen-Jahr geknüpften persönlichen Kontakte, als auch die Haus-, Grundstücks- und Wohnungsvermarktungen haben sich sehr intensiv und positiv weiterentwickelt. Zudem darf ich mich für zwei Auszeichnungen bei Ihnen bedanken, die ich im Jahr 2018 verliehen bekam, denn ohne Ihre Aufträge wäre es mir nicht möglich gewesen im Engel & Völkers-Netzwerk mit knapp 300 Shops in Deutschland als Newcomer des Jahres für 2017 ausgezeichnet zu werden und im September noch den „Top 10 Agent Award 2017“ mit Platz 3 für Europe-Middle East-Africa zu erhalten.

Besonders erfreulich ist es im Geschäftsleben natürlich immer, wenn man von Kunden mit Folgeaufträgen belohnt wird oder durch Empfehlungen zufriedener Kunden neue Kontakte bekommt, denn gute Leistungen auf der geschäftlichen Ebene sind vor allem dann erreichbar, wenn auch das Menschliche nicht zu kurz kommt. Daher setze ich mir keine Traumschloss-Ziele für das nächste Jahr, sondern werde mich weiterhin für Sie tatkräftig engagieren, damit Sie Ihr Wunschobjekt endlich bekommen oder Sie den idealen Käufer für Ihr Objekt finden.

Besonders erfreulich ist es für mich, dass mich ab Frühjahr 2019 mein Sohn Benedikt in und um Kitzingen tatkräftig unterstützen wird, sobald unser neues Büro in der Kaiserstraße 22 eingerichtet ist. Und damit haben wir auch etwas, was nicht so lief wie geplant! Das neue Büro sollte eigentlich schon fertig sein, aber alles geht nun mal nicht gleichzeitig und die Aufgaben unserer Kunden sind nun mal wichtiger als das eigene Büro. Aber wie sagt der Volksmund: „Was lange währt wird endlich gut“ – Lassen Sie sich daher überraschen, wenn es fertig ist. Und nun noch das Beste für Sie für 2019!



Fotos: Benedikt Nestmeier



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, am besten über die angegebene Mobilnummer!

**Karl Nestmeier**  
**Engel & Völkers Würzburg**  
**Projektbüro Kitzingen / Kaiserstraße 22**  
**Mobil: 0151-1411 8353**  
**email: karl.nestmeier@engelvoelkers.com**



## ENGEL & VÖLKERS®

### NEU: Größer, attraktiver und öfter besetzt! Neuer Shop in der Kaiserstraße 22 in Kitzingen!

Die Engel & Völkers Niederlassung Würzburg wird ab Herbst 2018 in der Kaiserstraße 22 mit einem neuen und sehr attraktiven Standort in Kitzingen dauerhaft vertreten sein. Unsere Leidenschaft und unser Engagement im Raum Kitzingen sind auf so fruchtbaren Boden gefallen, dass wir uns darauf freuen noch intensiver für Sie da sein zu dürfen!

- Immobilien und Grundstücke am Eselsberg
- Mietinteressenten für Neubauwohnungen
- Wohnungen, Häuser & Grundstücke zur Vermarktung

Rufen Sie uns an oder besuchen uns nach Terminvereinbarung unter 0151-1411 8353

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Karl Nestmeier

Mobil: 0151-14 11 83 53

email: karl.nestmeier@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS Würzburg, Fuderer Real Estate GmbH  
Karmelitenstraße 24, 97070 Würzburg,

Tel: 0931-991 75 023

## Kunstschätze aus der Kitzinger Schatzkammer 5

Ein besonderer Kulturgegenstand der evangelischen Stadtkirche befindet sich im Stadtmuseum. 2007 erhielten wir diese Leihgabe für das damals neukonzipierte Museum.

Es handelt sich dabei um eine kleine Dose aus Silber, vergoldet, um ein sogenanntes Ziborium. Das ist ein Hostiengefäß, in dem die Oblaten für das heilige Abendmahl aufbewahrt werden. Auf dem Gefäß befindet sich vorn eine fein gravierte Abendmahlsszene, in der Jesus mit seinen 12 Jüngern zu erkennen ist. Die beiden seitlichen Kartuschen (Zierrahmen mit Bilddarstellungen) zeigen Szenen aus der Passion Christi.

Auf der rechten Seite kniet Jesus im Garten Gethsemane vor dem Felsen, in dessen Höhle sich sein Grab befinden wird. Über ihm schwebt ein Engel, der ihm zeigt, dass weder Kelch noch Kreuz an ihm vorüber gehen werden. Jesus Jünger sind neben ihm eingeschlafen, haben ihn in seiner angstvollsten Stunde allein gelassen.

Auf der linken Seite ist Jesus gefesselt an der Geißelsäule. Seine Peiniger wollen ihn auf die Knie zwingen, sie schlagen, treten und reißen ihn an den Haaren. Außergewöhnlich, weil direkt auf die Gärtnerstadt Etwashausen bezogen, sind die Girlanden, die die Zierrahmen verbinden. Sie bestehen nicht aus Blüten, sondern – und das ist einmalig – aus Gemüse. Gurken, Rettiche und anderes Wurzelgemüse bilden das feierliche Verbindungsdekor.

Ebenso außergewöhnlich ist die Form des Ziboriums. Als Oblatendose erwartet man gewöhnlich einen Kelch mit Deckel. Unser Gefäß aber hat die Form eines Turmes, steht auf Engelsfüßen und besitzt einen glockenförmigen Deckel. Diese Turm-Ausformung hat sehr alte Vorbilder, die zumeist aus edelsten Materialien wie Gold oder Elfenbein hergestellt wurden. Dabei handelt es sich um die künstlerische Nachbildung des Heiligen Grabes.

Als Heiliges Grab werden turmförmige Gebilde bezeichnet, die sich auf die zentrale Rotunde der Grabeskirche in Jerusalem beziehen. Im 14. und 15. Jahrhundert war es üblich, „Heilig Grab-Monumente“ in Kirchen zu errichten, darin konnte auch ein stilisierter „Leichnam Christi“ untergebracht sein. Es gab hierbei Leichnam-Varianten mit einem verschließbaren Brustkorb zur Aufbewahrung der geweihten Hostien, die ja ein Symbol für den „Leib Christi“ darstellen. Vor diesem Hintergrund ist auch die ungewöhnliche Form des Kitzinger evangelischen Ziboriums als Anspielung auf das Heilige Grab erklärbar.

## Das Heilige Grab Christi als Hostiengefäß

Das Opferlamm auf dem Deckel, das als Griff zur Öffnung dient, steht für den Opfertod Christi, mit dem er nach Meinung der Christenheit den Menschen von seiner Schuldenlast erlöst.

Gestiftet wurde dieses Ziborium im Jahr 1652 von Wolfgang Weiss, einem Kitzinger evangelischen Bürger, der um 1645 in der Schweizergasse lebte. Das geht aus einer Weihinschrift auf der Unterseite des Gefäßes hervor. Weiterhin berichtet die Inschrift, dass diese Stiftung anlässlich des „Kitzinger Gnadenerlasses“ erfolgte. Mit diesem Erlass sorgte 1651 der Würzburger Fürstbischof und damalige Kitzinger Stadtherr Johann Philipp von Schönborn dafür, dass den Kitzinger Protestanten eine eigene Kirche zugewiesen wurde.

Diese Kirche – die damals baufällige Etwashäuser St. Marienkirche – durfte demnach von Protestanten gemeinsam mit Katholiken genutzt werden. Damit ging für die kleine glaubensstarke Gemeinde, die bis 1652 auf 54 Familien angewachsen war, ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Ihnen wurde freie Religionsausübung, also Gottesdienst samt den dazugehörigen kirchlichen Akten, wie Abendmahl, Taufe, Trauung, in der katholischen St. Marienkirche zugestanden.

Auf der Gefäßunterseite finden sich zwei Stempel (K) und (GE). Der erste Silberstempel steht für „Kitzingen“, der zweite ist die Meistermarke vom Gold- und Silberschmied Georg Ehemann, der Mitte des 17. Jahrhunderts in Kitzingen lebte.

Von ihm ist bekannt, dass er am 4. Juli 1651 seine Frau Margaretha, die Witwe des Kitzinger Büttners Balthasar Nagel heiratete. Obwohl Georg Ehemann – wie auch seine Frau und Kinder – nachweislich evangelisch waren, bekam er offenbar auch Aufträge von der katholischen Gemeinde. Von diesem Gold- und Silberschmied befindet

sich ein weiteres kostbares liturgisches Gerät im Kitzinger Stadtmuseum, das aus der katholischen Johannesparrkirche stammt, diesen Kunstschatz werden wir im nächsten Falter vorstellen.

Stephanie Falkenstein M.A. Leiterin des Städtischen Museums Kitzingen



Ziborium, linke Seite mit der Peinigung Christi.  
Höhe max. 13,5 cm Breite max 8,5 cm.  
Foto Falkenstein.

# kollmann.

**SONDERVERKAUF**  
**VOM 07.01. – 26.01.19**  
**30% AUF DIE AKTUELLE WINTER-**  
**KOLLEKTION (AUSGENOMMEN BASICS)**  
**SONDERPOSTEN KJ BRAND**

**kollmann.**  
Gustav-Adolf-Platz 1-2  
97318 Kitzingen  
Telefon 0 93 21-2 48 11  
www.kollmann-mode.de

**Interesse an Mode? Bewerben Sie sich! Wir brauchen Sie als Verstärkung in unserem Verkaufsteam**

## JETZT bei kollmann.

**WinterSonderverkauf** – bis zum 26.01.19

Kitzingen (ds) – Der offizielle Winter hat gerade erst angefangen, aber bei kollmann. gibt es jetzt schon heiße Rabatte auf die aktuellen Winter-Kollektionen.

Beim **Sonderpostenverkauf der Firma KJ Brand** gibt es beispielsweise tolle **Hosen und Jeans** in angesagten Waschungen statt für 89,99 Euro jetzt für 39,99 Euro. Die absoluten Kombi-Lieblinge dazu: hochwertige **Viskose-Langarm-Shirts** in den aktuellen Prints oder in Uni-Farben ab 29,99 Euro. Pullover, Blusen, lässige Jacken zu supergünstigen Preisen machen die Looks perfekt. Wollmäntel und Winterjacken zum halben Preis vervollständigen jedes Outfit.

Und zur Krönung ist die **gesamte reguläre Winterware** incl. Gabor Schuhe und Taschen, bei kollmann. in diesem Zeitraum um **30%** reduziert. Vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall!

MODE  
**44**  
PLUS



## BÜCHER, DIE BLEIBEN DIE HIGHLIGHTS DES JAHRES

Es ist nun schon gut fünfundvierzig Jahre her, seit ein Buch erschien, das nicht nur meine Sicht auf die Welt veränderte: **"Die Grenzen des Wachstums"**, herausgegeben vom **Club of Rome**. Es war eine Studie zur Zukunft der Weltwirtschaft und wurde in 35 Sprachen übersetzter Überraschungsbestseller, für den seine Autoren bereits 1973 den hochangesehenen Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhielten. Viel ist seitdem passiert, auch ganz viel Positives, aber allen Warnungen zum Trotz verbraucht die Menschheit weiterhin mehr natürliche Ressourcen als die Erde reproduzieren kann. Das WWF (World Wide Fund For Nature) verfolgt seit zehn Jahren den Gesundheitszustand der Erde und muss nun im Herbst 2018 seufzend feststellen: Die Menschheit ruiniert den Planeten.

Wir leben gerade jetzt wieder in einer Zeitenwende und viele kluge Autoren haben 2018 faszinierende Bücher darüber geschrieben. Fangen wir an mit **Graeme Maxton**, dem derzeitigen Generalsekretär des Club of Rome. Sein Titel **"Change"** ruft zu einem entschlossenen Kampf gegen den Klimawandel auf, er sorgt sich um die geplünderte Erde, kämpft für nachhaltige Entwicklung und mehr Lebensqualität durch mehr Freizeit und solidarisches Miteinander. Kein Wachstumswahn mehr, stattdessen weniger Chemie, Plastik, Industrienerzeugung, auch weniger Konsum, stattdessen einen starken Staat, der den zügellosen "freien" Markt kontrolliert. Auch der Philosoph **Richard David Precht** skizziert in seinem Buch **"Jäger, Hirten, Kritiker. Eine Utopie für die digitale Gesellschaft"** das Bild einer wünschenswerten erfüllten und selbstbestimmten Zukunft und das Ende einer Leistungsgesellschaft, wie wir sie kannten. Wie wollen wir leben? Zurück in die Vergangenheit geht gar nicht und so ist er davon überzeugt, dass unser Gesellschaftssystem konsequent verändert werden kann und muss, denn wenn wir weiter so wirtschaften, werden unsere Nachfahren keine bewohnbare Erde mehr vorfinden.

**Stephen Hawking's** letztes Buch **"Kurze Antworten auf große Fragen"** ermahnt uns auch, unseren Heimatplaneten besser vor den Gefahren unserer Gegenwart zu schützen. Der geniale Astrophysiker nimmt uns mit auf eine persönliche Reise durch das Universum seiner Weltanschauung, erklärt uns Ursprung und Zukunft des Menschen, referiert über Gott und ob wir Menschen den Weltraum

um die Zukunft unserer Spezies und in seinem neuen Buch **"21 Lektionen für das 21. Jahrhundert"** geht es um das Hier und Jetzt und die drängendsten Fragen unserer Zeit. Brilliant und geistreich erzählt er von Politik, Religion, Wirtschaft, Natur, Zukunft - und ob wir diese Welt überhaupt noch verstehen können, die wir erschaffen haben.

Von Barack Obama ist der Ausspruch überliefert: "Wir sind die erste Generation, die den Klimawandel zu spüren bekommt und die Letzte, die ihn noch aufhalten kann" und das gibt mir eine wunderbare Überleitung von den Sachbüchern zur Autobiografie des Jahres: **Michelle Obama "Becoming - meine Geschichte"**. Aufrichtig und geradlinig schreibt sie gleich am Anfang ihres Buches, sie sei "ein ganz normaler Mensch, der auf einen außergewöhnlichen Weg geraten ist" und wir Leser können ihn nachvollziehen. Von der armen, aber behüteten Kindheit über die Studienzeit als eine der wenigen farbigen Studentinnen zweier bedeutender Eliteuniversitäten, ihr Leben als erfolgreiche Juristin und später als First Lady. Eine starke Frau, die ihr ganzes Leben lang viel aushalten musste und doch den Glauben an sich und ihre Fähigkeiten nie verloren hat.

## LESEN? LESEN!

Bei den Romanbestsellern von 2018 tauchen natürlich wieder die bekannt-beliebten Namen auf: **Rita Falk** und das **"Kaiserschmarrndrama"**, **Klüpfel & Kobr** mit ihrem **"Kluftinger"**, **Carmen Korn** und ihre Jahrhundert-Trilogie, die mit **"Töchter einer neuen Zeit"** begann, die irische Autorin **Lucinda Riley** mit ihrer **Sieben Schwestern-Reihe**, **Sebastian Fitzek** und sein Thriller **"Der Insasse"** und natürlich **Charlotte Link** mit dem klassischen Kriminalroman **"Die Suche"**.

Jaaa, auch **Frank Schätzing** ist mit seinem Roman **"Tyrannei des Schmetterlings"** über künstliche Intelligenz unten den Verkaufshits. Aber da der Meister des Wissenschaftsromans sich diesmal sprachlich, dramaturgisch und überhaupt ziemlich verzettelt hat und mich unter anderem mit seinen Parallelwelten nervte, kann und mag ich dieses Buch nicht empfehlen. Stattdessen ist für mich seit Sommer die **"Quantentheorie in 30 Sekunden"** von **Brian Clegg** eine unbedingte Empfehlung. In diesem kleinen feinen Buch werden wir nicht nur in die Geheimnisse der Quantenverschränkung und der Unbestimmtheitsrelation eingeweiht, sondern auch in atemberaubend komplexe Bereiche der Physik inklusive Parallelwelten vorstoßen. Witziger Weise hat sich dieser Titel tatsächlich in unserer Buchhandlung klammheimlich zu einem Bestseller gemausert. Und der ist spannender und unterhaltsamer, als ich Ihnen das hier beschreiben konnte!

So, kommen wir zu Lieblingsromanen °... ° da steht **Timur Vermes** mit seiner grandiosen Gesellschaftssatire **"Die Hungrigen und die Satten"** in meiner Gunst ganz oben. Das Thema "Flüchtlinge" eignet sich ja nur sehr bedingt zur Unterhaltung, doch dieses Buch ist gnadenlos gut! Aktuell, radikal, hochpolitisch, beklemmend, mit dunkelschwarzem Humor durchzogen, macht es betroffen, packt den Leser und lässt ihn nicht mehr los.

**Jonas Jonasson** hat es gewagt, eine Fortsetzung seines Weltbestsellers zu schreiben und **"Der Hundertjährige, der zurückkam, um die Welt zu retten"** ist klasse gelungen, erfreut mit amüsantem Humor und ganz schön viel schräger Politik: Allan Karlsson feiert seinen 101. Geburtstag und wieder geht alles schief. Zusammen mit seinem Gefährten Julius landet er mal eben dort, wo man nicht unbedingt hin möchte - in Nordkorea bei Kim Jong-un. Heikle politische Missionen führen weiter nach

20

Ihre Buchhandlung online und vor Ort

Lieblingsbücher

schoeningh-buch.de

Schöningh Buchhandlungen

Kitzingen  
Marktstraße 21  
Telefon 09321/ 267 290  
kitzingen@schoeningh-buch.de

Lesen. Entdecken.

20

uns auch, unseren Heimatplaneten besser vor den Gefahren unserer Gegenwart zu schützen. Der geniale Astrophysiker nimmt uns mit auf eine persönliche Reise durch das Universum seiner Weltanschauung, erklärt uns Ursprung und Zukunft des Menschen, referiert über Gott und ob wir Menschen den Weltraum

10

geschenkartikel

zeitschriften

bürobedarf

McNeill

Step by Step

coocazoo

hama

ergobag

högner

Schulranzentage

Schon mal vormerken:  
Ende Januar ab dem 26.01 bis 2.02.19  
haben wir in Kitzingen wieder die  
Schulranzenwochen mit attraktiven  
Rabatten und Zugaben.  
In Marktbreit sind diese von 5.02.-9.02.19

www.högner-shop.de

schreibwaren



New York zu Donald Trump, nach Berlin zu Angela Merkel, von Tansania bis in den Kongo und um die halbe Welt.

Ganz einfach großartig ist der Roman **"Mittagsstunde"** von **Dörte Hansen**, einer Autorin, die selbst in einem Dorf in Friesland aufwuchs und wundervoll sprach- und bildgewaltig die Menschen, Landschaften, Stimmungen im hohen Norden beschreibt. Der Familienroman, der uns mit viel Wärme und Wehmut in eine verschwindende ländliche Welt entführt, spielt in einem nordfriesischen Dorf, in das in den Fünfzigerjahren die Landvermesser und seit den 1970ern die Flurbereinigung den Fortschritt brachte. Erst verschwanden die Hecken, dann die Vögel, die kleinen Felder und Bauernhöfe - geschaffen wurden die Grundlagen für die ländlichen Monokulturen, in deren Folge die meisten Bauern ihre Höfe aufgaben und die Bauernkinder in die Städte abwanderten.

Einen Titel, keinen Bestseller, sondern eine Neuerscheinung, lege ich noch allen Mitmenschen ans Herz: **"Gärtnern für eine bessere Welt"** von **Ilona Koglin** und **Marek Rohde**. Hier wird nicht erzählt, was man wohin pflanzen könnte, sondern Hintergrundwissen vermittelt über globale Zusammenhänge, Böden, Wasserkreisläufe, die Bewohner über und unter der Erde, also ein faszinierendes Handbuch mit 2.000 (!) Farbbildungen für Idealisten und grüne Helden. Das Motto ist "Rette die

Vielfalt. Eine andere Welt ist pflanzbar"! Also, machen wir die Welt bunter, vielfältiger, leckerer, duftender, schöner! Das ist angesichts der immer mehr entstehenden Schottergärten auch dringend nötig. Denn diese Geschmacksverirrung mit viel Stein, mickrigem Grün, keinen Blumen, aber oft einem milde lächelnden Buddha als Mittelpunkt ist eine Katastrophe für die heimische Tierwelt. Ein gekreuzigter Jesus würde in diese Geröllhalden zwar besser passen als der Buddha, doch vielleicht wollen die Besitzer solcher sterilen Un-Gärten ja auch nur ihre Sympathie mit dem maroden Kitzinger Bahnhof demonstrieren. Nichts Genaues weiß man nicht und deshalb fangen wir jetzt mal endlich an "natürlich achtsam" in eigenen Gärtlein, auf Fensterbrett und Balkon und auf den kahlgemähten Straßenrändern zu werkeln und damit gegen das gewaltige Artensterben etwas zu tun.

So, zum Abschluss verrate ich noch den ersten Bestseller im nächsten Jahr: **Alexander Pelkum "Schwarzfahrt. Tatort Hohenfeld"**. Ein Krimi mit Lokalkolorit, für den der heimische Autor nicht nur an unserer Basis recherchierte, sondern Tag und Nacht und unerschrocken in ihr arbeitete. Das Buch erscheint im Januar und ich freu' mich darauf! Nebenher: Hab ich Ihnen vermitteln können, dass Lesen mindestens ebenso spannend wie Leben sein kann, mehr noch, dass es unser Leben, Denken und Fühlen bereichert?

*Ihre Sigrid Klein, Schöningh Buchhandlung Kitzingen*  
Fotos: Sigrid Klein & Charlotte Kuhn



**Stadtbücherei**  
im Luitpoldbau Kitzingen

## DIE „MEDIENLIEBLINGE“ DER STADTBÜCHEREI KITZINGEN IM JANUAR:

Die Mitarbeiterinnen beschäftigen sich regelmäßig gerne mit den verschiedensten Medien in ihrer Bücherei und finden monatlich ein oder zwei „Lieblinge“, die sie gerne jedem ans Herz legen möchten.

**Spielfilm-DVD: „Wunder“** mit Julia Roberts und Owen Wilson

Die Verfilmung des Jugendbuches „Wunder“ (von R. Palacio) ist zwar kein großes Drama-Wunder, dafür aber ein kleines filmisches Glück! „Ich werde nicht beschreiben wie ich aussehe. Was immer ihr euch vorstellt – es ist schlimmer.“ Mit 10 Jahren, einer Hochbegabung und einem entstellten Gesicht scheint das Leben für den jungen Auggie kein Zuckerschlecken zu sein. Und wer erst ab der 5.Klasse eingeschult wird, bei dem sind die Steine im Lebensweg wohl schon vorprogrammiert. Wirklich? Auggie braucht kein Wunder, um auch diese Hürde zu nehmen. Denn wer eine liebevolle Familie und mutige Freunde hat, der kann gar kein Außenseiter sein.

„Wunder“ ist ein ruhiges Plädoyer für Verständnis und Toleranz und berührt mit seiner Botschaft alle Altersgruppen.



## WINTERLICHER „VORLESESPASS“ IN DER STADTBÜCHEREI

Auch 2019 werden die Vorlesepaten der Stadtbücherei Kitzingen wieder wöchentlich neugierigen Kindern spannende und lustige Geschichten vorlesen und mit ihnen malen oder basteln.

Es bleibt also dabei: **Montag, Dienstag** oder **Donnerstag ab 16 Uhr** wird jeweils ein Bilderbuch vorgelesen und dann das Gehörte im Anschluss noch kreativ umgesetzt. Aufgrund des begrenzten Platzes in der Vorlesecke wird dringend um eine vorherige Anmeldung gebeten: 09321 / 920683. Die Teilnahme ist kostenfrei!

**Donnerstag, 10. Januar: „Mama Muh spielt Sommer“** (ab 3 Jahre)

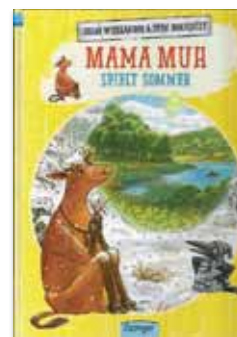
„Mama Muh ist schon eine seltsame Kuh!“ denkt sich ihr bester Freund, der Rabe. Aber eigentlich hat sie recht: wenn

**Werbetechnik Kühnel**  
grafik und design aus dem meisterbetrieb

**Beschriftung • Digitaldruck**  
**Außenwerbung • Gestaltung**

weiterhin für Sie  
in der Friedenstrasse 2

**Kitzingen - ☎ 43 08**  
info@werbetechnik-kuehnel.de



man sich den Sommer so sehr wünscht, dann ist mitten im Winter tatsächlich Sommer!  
**Montag, 14. Januar: „Klingeling“** (ab 3 Jahre)

Henry möchte mit Emil einen Ausflug machen. Aber „Buähhh!“, die kleine Ente kann doch gar nicht Fahrrad fahren! Macht nix, man kann ja alles lernen... klingeling.

**Dienstag, 22. Januar: „Der Wolf im Nachthemd“** (ab 4 Jahre)

Der große böse Wolf will wie immer das arme, kleine Rotkäppchen fressen. Dann steht aber aus Versehen plötzlich im rosa Nachthemd der Oma mitten im Wald. Oh weh, wie peinlich!

## Sprachen lernen in der Stadtbücherei

Sprachen lernen kann mühsam sein und auch frustrierend. Es kann aber auch ganz leicht und unterhaltsam werden! Beispielsweise mit den wunderbaren Sprach-Zeitschriften des Spotlight-Verlages. Mit denen kann man Englisch trainieren und dabei in das Lebensgefühl der Amerikaner, Australier, Kanadier oder Engländer eintauchen. Oder man vertieft mit dem spannenden Mix aus Sprachtraining plus Einblicke in „Land und Leute“ Spanisch-, Französisch- oder Italienisch-Kenntnisse. Diese Zeitschriften helfen beim mühelosen Verstehen!

Die Stadtbücherei hält im Sprachenbereich - von Sprachkursen auf CD-Rom, Wörterbüchern bis zum Sprachlern-PC - alle Zeitschriften-Varianten zur Ausleihe parat. Und wer lieber mobil liest und lernt, der findet alle Ausgaben auch in der digitalen „Bücherei-Zweigstelle“: der Franken-Onleihe, zum Download.

**Have fun! S'amuser! Divertirse! Divertiti!**  
Sheena Ulsamer, Leiterin der Stadtbücherei

**Wir freuen uns auf Sie**  
SCHAUEN SIE MAL VORBEI  
UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN.

**bio GALERIE**

Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr  
Tel.: 093 31 / 47 40

Logo: bio

# Mitteilungen aus der Stadtverwaltung

Ausgabe Nr. 1 – 28. Dezember 2018



**WEINTRAUBE**  
KULTUR & TOURISMUS



**FALTERTURM**  
STADTENTWICKLUNG &  
WIRTSCHAFT



**BRÜCKE**  
BILDUNG & SOZIALES



**MAIN**  
RATHAUS & BÜRGERSERVICE



## Termine der städtischen Gremien

Donnerstag, 24.01.2019 Finanzausschuss  
Donnerstag, 24.01.2019 Verwaltungs- und Bauausschuss  
Donnerstag, 31.01.2019 Stadtrat  
Donnerstag, 14.02.2019 Verwaltungs- und Bauausschuss  
Montag, 18.02.2019 Bürgerversammlung Hoheim

Den Beginn des öffentlichen Teils der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Internetseite.  
<http://www.kitzingen.info/sitzungstermine.0.html>



## Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Kitzingen (23.000 Einwohner) ist Mitglied der Metropolregion Nürnberg, liegt inmitten des fränkischen Weinlandes und in unmittelbarer Nähe zur Universitätsstadt Würzburg. Vor Ort gibt es alle Schularten, sämtliche Dienstleistungen fürs tägliche Leben und ein reichhaltiges kulturelles Angebot.

Sie schätzen die vielseitigen Aufgabenstellungen, die in einer Großen Kreisstadt vorkommen und bei denen Sie in den unterschiedlichsten Rechtsbereichen tätig sind (z.B. Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Kommunalrecht, Vergaberecht, Mietrecht)? Die Prozessvertretung in verwaltungsgerichtlichen Verfahren speziell im Bereich des öffentlichen Baurechts ist für Sie eine reizvolle Aufgabe?

Sie haben Freude daran, in der Diskussion mit dem Oberbürgermeister und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung komplexe rechtliche Fragestellungen zu analysieren und Lösungen zu erarbeiten?

Sie interessiert das Thema Datenschutz, ohne Datenschutzbeauftragter sein zu wollen? Sie finden es interessant, die bei der Stadt Kitzingen auftretenden Themen im Rahmen der DSGVO mit unserem externen Datenschutzbeauftragten zu koordinieren?

Sie haben Organisations- und Verhandlungsgeschick, sind zielstrebig, flexibel und können sich durchsetzen?

Wenn Sie auch noch gerne sowohl eigenständig als auch in wechselnden Teams arbeiten und einen Arbeitsplatz favorisieren, an dem Ihre Zuverlässigkeit und Ihr Verantwortungsbewusstsein sehr geschätzt werden, dann sind Sie für die Mitarbeit im Rechtsamt der Großen Kreisstadt Kitzingen der ideale neue

### Volljurist (m/w/d)

Für diese interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit erwarten wir von Ihnen fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts, insbesondere des öffentlichen Baurechts.

Wir bieten Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Teilzeitstelle (27,50 Std.) in der Entgeltgruppe 13 TVöD. Als Mitarbeiter/in der Stadt Kitzingen können Sie sich außerdem auf ein gesundes Arbeitsklima, viele Sozialleistungen und eine attraktive zusätzliche Altersversorgung freuen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **04.01.2019** in digitaler Form (pdf) an: [personal@stadt-kitzingen.de](mailto:personal@stadt-kitzingen.de) (oder gerne auch in Papierform an die Personalverwaltung der Stadt Kitzingen, Kaiserstr. 13/15, 97318 Kitzingen. Als Fairtrade-Stadt denken wir nachhaltig und bitten Sie daher, auf Plastikschnellhefter und laminierte Mappen für Ihre Bewerbung zu verzichten).

Für evtl. Fragen steht Ihnen Frau Susanne Schmöger als Leiterin des Rechts- und Ordnungsamtes gerne zur Verfügung (Tel.: 09321/20-3000, E-Mail: [susanne.schmoeger@stadt-kitzingen.de](mailto:susanne.schmoeger@stadt-kitzingen.de)).  
STADT KITZINGEN

## Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Kitzingen (23.000 Einwohner) ist Mitglied der Metropolregion Nürnberg, liegt inmitten des fränkischen Weinlandes und in unmittelbarer Nähe zur Universitätsstadt Würzburg. Vor Ort gibt es alle Schularten, sämtliche Dienstleistungen fürs tägliche Leben und ein reichhaltiges kulturelles Angebot.

Sie haben Lust an allem, was sich mit der Asphaltsschicht beschäftigt und darunter? Die Bäume wachsen bei der Stadtverwaltung Kitzingen allerdings auch nach oben und Spielplätze werden auch nicht unterirdisch angelegt.

Sie planen gerne selbstständig städtische Tiefbaumaßnahmen – vornehmlich im Straßen- und Ingenieurbau – haben dafür selbst die passenden Kenntnisse und können sich aber auch die Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros gut vorstellen?

Das Erstellen von Ausführungsplänen, Massen- und Kostenberechnungen, die Ausschreibung von Bauleistungen und die örtliche Bauleitung und die Abrechnung von Maßnahmen bzw. auch die Projektleitung (Bauherrenvertretung) sowie die technische Bearbeitung von Zuwendungsmaßnahmen sind für Sie reizvolle Aufgaben? Und Sie haben die dazu passenden Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Bau-, Planungs- und Honorarrecht, VOB und VgV?

Sie können mit CAD (AutoCAD) sowie den Microsoft Office Programme Word und Excel sicher umgehen, können sich und andere gut organisieren, führen Verhandlungen geschickt und ihre Denken und Handeln ist ökonomisch, ökologisch und sozial geprägt?

Wenn Sie auch noch Lust auf die Nähe zu den Bürgern der Stadt Kitzingen haben und im Besitz des Führerscheins der Klasse B sind, dann sind Sie für die Große Kreisstadt Kitzingen der ideale neue

### staatlich geprüfte Techniker (m/w/d) – Fachrichtung Tiefbau.

Für diese interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit erwarten wir von Ihnen idealerweise einen Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Tiefbau oder eine ähnliche Qualifikation bzw. die Bereitschaft zu Fortbildungen bei eventuellen fachlichen Lücken. Falls Sie zusätzlich auch noch Erfahrungen in einer öffentlichen Verwaltung gesammelt haben, dann hilft das, es ist aber keine Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe 9b TVöD. Als Mitarbeiter/in der Stadt Kitzingen können Sie sich außerdem auf ein gesundes Arbeitsklima, viele Sozialleistungen und eine attraktive zusätzliche Altersversorgung freuen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **04.01.2019** in digitaler Form (pdf) an: [personal@stadt-kitzingen.de](mailto:personal@stadt-kitzingen.de) (oder gerne auch in Papierform an die Personalverwaltung der Stadt Kitzingen, Kaiserstr. 13/15, 97318 Kitzingen. Als Fairtrade-Stadt denken wir nachhaltig und bitten Sie daher, auf Plastikschnellhefter und laminierte Mappen für Ihre Bewerbung zu verzichten).

Für evtl. Fragen steht Ihnen Herr Hilmar Hein als Leiter der Tiefbauabteilung gerne zur Verfügung (Tel.: 09321/20-6301, E-Mail: [hilmar.hein@stadt-kitzingen.de](mailto:hilmar.hein@stadt-kitzingen.de)).  
STADT KITZINGEN



**Aufhebungssatzung über die Satzung der Großen Kreisstadt Kitzingen über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielplätzen (Ausbaubeitragsatzung – ABS) vom 11.07.2005:**

Fortsetzung nächste Seite

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes vom 26.06.2018 erlässt die Große Kreisstadt Kitzingen folgende **Aufhebungssatzung**

### § 1 Aufhebung

Die Satzung der Großen Kreisstadt Kitzingen über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielplätzen (Ausbaubeitragssatzung – ABS) vom 11.07.2005 wird aufgehoben.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Kitzingen, 16.10.2018, Siegfried Müller, Oberbürgermeister



### Satzung über die Aufhebung der Satzung für die städtische Kindertageseinrichtung „Schülerhort Kitzingen“ vom 15.07.2016:

Die Große Kreisstadt Kitzingen erlässt aufgrund des Art. 23, 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende **Aufhebungssatzung**

### § 1 Aufhebung der Satzung

Die Satzung der Großen Kreisstadt Kitzingen für die städtische Kindertageseinrichtung „Schülerhort Kitzingen“ vom 15.07.2016 wird aufgehoben.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.09.2018 in Kraft.  
Kitzingen, 16.10.2018, Siegfried Müller, Oberbürgermeister



### Satzung über die Aufhebung der Gebührensatzung für die städtische Kindertageseinrichtung „Schülerhort Kitzingen“ vom 15.07.2016 in der Fassung der Änderungssatzung vom 13.06.2017:

Die Große Kreisstadt Kitzingen erlässt aufgrund des Art. 23, 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende **Aufhebungssatzung**

### § 1 Aufhebung der Satzung

Die Gebührensatzung der Großen Kreisstadt Kitzingen für die städtische Kindertageseinrichtung „Schülerhort Kitzingen“ vom 15.07.2016 in der Fassung der Änderungssatzung vom 13.06.2017 wird aufgehoben.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.09.2018 in Kraft.  
Kitzingen, 16.10.2018, Siegfried Müller, Oberbürgermeister

## Ausschreibung

### Die Stadt Kitzingen am Main hat die Nutzung ihrer Anlegestelle für die Personenschiffahrt in den Jahren 2019 – 2022 neu zu vergeben.

Zu den Aufgaben des Betreibers der Personenschiffahrt gehören:

- Regelmäßige Schiffs-Rundfahrten in der Saison von April bis Oktober in Abstimmung mit der Touristinformation der Stadt Kitzingen.
- Attraktives Schiff mit gepflegter Ausstattung.
- Passagierkapazität für mindestens 50 Personen
- Idealerweise für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet.
- WC-Einrichtung an Bord.
- Angebot von Speisen und Getränken.
- Zahlung einer jährlichen Pacht.

Die Stadt Kitzingen ist mit der Einwohnerzahl von rund 21.000 Einwohnern, einer lebendigen Innenstadt, einer Top-Infrastruktur und idyllisch am Main gelegen ein touristisch ungeschliffener Juwel, der in den kommenden Jahren, auch durch den weiteren Ausbau des Mainkais, einen Aufschwung erwartet.

Hinsichtlich Details zur Personenschiffahrt wenden Sie sich bitte an die Touristinformation der Stadt Kitzingen, Telefon 09321-208888, E-Mail [tourismus@stadt-kitzingen.de](mailto:tourismus@stadt-kitzingen.de) Vor Abgabe einer Bewerbung ist eine Ortsansicht ratsam. Die Personenschiffahrts-Anlegestelle befindet sich bei Main-km 286,40 - 286,44.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungen mit Pachtangebot, Betreiberkonzept, und ggf. Referenzen an:

Touristinformation Stadt Kitzingen, Schranzenstraße 1, 97318 Kitzingen.

**Bewerbungsschluss: 31.01.2019**

## Abfallberater informieren: Abfuhrkalender 2019

Im Dezember wurden die Müll-Abfuhrkalender im Kreis Kitzingen verteilt. Dabei erhalten rund 40.000 Haushalte den aktuellen Planer mit den Abfuhrterminen der Rest-, Bio- und Papiertonnen sowie der Gelben Säcke.

In den letzten Jahren wurde der Abfuhrkalender zusammen mit Werbepost ausgegeben. Nunmehr erfolgte das als direkte Postzustellung. Lediglich in Großlangheim, Kleinlangheim und Wiesenbronn verteilten die Gemeinden selbst.

Parallel sind die 2019er Kalender auf [www.abfallwelt.de](http://www.abfallwelt.de) eingestellt zum Herunterladen. Zudem gibt es die App der Abfallberater, die u.a. zuverlässig an die Müllabfuhr erinnert (kostenlos für Smartphones und Tablets, die mit iOS, Android und Windows Phone laufen).

Ab Januar liegen die Abfuhrkalender auch wieder bei allen Gemeindeverwaltungen im Kreis Kitzingen aus.

## Familienstützpunkt Kitzingen

**Café, Kind und Kegel, Eltern-Kind-Krabbelgruppe** (von 0-3 Jahren). In gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, plaudern und Zeit mit den Kindern verbringen. Do., 9:30-11 Uhr, geöffnet immer außerhalb der Ferienzeiten.

**Babyschwimmen** (4 Monate bis 1. Lebensjahr). Mo. ab 07.01. bis 11.02. (6 Termine), 11:15-11:45 Uhr (Zeit im Wasser). Hallenbad Dettelbach: Luitpold-Baumann-Str. Kosten: 70 € inkl. Eintritt Hallenbad. Anmeldung: [babyschwimmen.morgus@gmail.com](mailto:babyschwimmen.morgus@gmail.com)

**„Spiel und Bewegung für die Kleinsten“**. Kurs für Eltern mit Kindern (3 Monate bis 1. Lebensjahr). Spielideen und Informationen zur Bewegungsförderung und Entwicklung des Kindes, gemeinsam Bewegung in den Alltag integrieren. Mi., 16.01., 14-16 Uhr. Anmeldung: [www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung/familie)

**Pilates für Mamas** („Schnupperstunde“). Kinder dürfen mitgebracht werden. Fr., 18.01., 9:30-10:30 Uhr. Stadtteilzentrum Siedlung, Königsbergerstr. 11, Kitzingen. Kosten: 5 €. Anmeldung: [julia@reifenscheid.de](mailto:julia@reifenscheid.de), Tel 0177-4264868.

**„Wüten, Schreien und Toben“**, Vortrag für Eltern. Mi., 23.01., 19:30-21:30 Uhr. Stadtteilzentrum Siedlung, Königsbergerstr. 11, Kitzingen. Anmeldung: Tel.: 0931/56224, Mail: [familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de](mailto:familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de)

**„Kinderernährung kompakt“**. Eltern und Kinder kochen gemeinsam – Papas sind herzlich willkommen. Familienstützpunkt Kitzingen, Obere Bachgasse 12. Sa., 26.01., 10-13 Uhr. Anmeldung: [www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung/familie)

**„Auf die Papas, fertig, los“**. Spaß an Bewegung für Papas mit Kindern (ab Laufralter bis 3 Jahre). Sa., 09.02., 10-12 Uhr. Turnhalle der Friedrich-Bernbeck-Schule Kitzingen, Kaiserstr. 2. Anmeldung: [www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung/familie)


**„Zuckerfrei und trotzdem lecker“**, Eltern und Kinder kochen gemeinsam. Familienstützpunkt Kitzingen: Obere Bachgasse 12. Sa., 11.02., 15-17 Uhr. Anmeldung: [www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung/familie)

**„Kinderängste“**, Fremdeln, Angst vor Monstern, Dunkelheit und Trennungsängsten... Di., 12.02., 19:30-21:30 Uhr. Stadtteilzentrum Siedlung, Königsbergerstr. 11, Kitzingen. Anmeldung: Tel.: 0931/56224, Mail: [familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de](mailto:familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de)

**Pilateskurs** (für ein Elternteil, Kinder dürfen mitgebracht werden). Fr., 25.01.-01.03., 9:30-10:30 Uhr. Stadtteilzentrum Siedlung, Königsbergerstr. 11, Kitzingen. Kosten: 59 €. Anmeldung: [julia@reifenscheid.de](mailto:julia@reifenscheid.de), Tel. 0177-4264868.

## Angebote Familienstützpunkt Wiesentheid

**„Eltern-Kind-Yoga-Workshop“**. Methoden, Übungen und Spiele, die Stress und Anspannung aus dem Alltag abbauen. Für Eltern/Großeltern mit Kindern 4-6 Jahre. (Bitte Yoga-bzw. Isomatte, Yogakissen, Decke und Socken mitbringen). Sa., 19.01., 9:30-11:30 Uhr. Historisches Pfarrhaus Wiesentheid, Alban-Wolf-Saal, Schloßplatz 2.



**Ausbau • Baustoffe • Bodenbeläge**

Schwarzacher Straße 11 • 97353 Feuerbach • Tel. 09325 / 980774

[www.stuehler-trockenbau.de](http://www.stuehler-trockenbau.de)



Foto: KJG

## KjG Kitzingen – wir machen Jugendarbeit!

Die Katholische junge Gemeinde ist weit mehr als das Wort „Jugendarbeit“ beschreiben kann. Für Leiter und Kinder bedeutet sie eine einzigartige Gemeinschaft, ist Freundschaft, Freude, Lachen, bewusst auch Lernen und stets eine gewisse Verantwortung. Unsere wöchentlichen Gruppenstunden sind der Kern unserer ehrenamtlichen Arbeit. Hier wird gespielt, gelacht, gebastelt, gebolzt – alles, was das Kinderherz begehrt! Zu den Highlights im KjG-Jahr zählt natürlich das Sommerzeltlager, das 2018 im Wilden Westen – alias Michelfeld bei Schwäbisch Hall – stattfand. Nicht nur das Wetter war grandios, sondern auch das Programm für die 75 kleinen Indianer konnte sich sehen lassen!

Aber wir machen noch mehr: Unter dem Jahr gestalten wir ein großes Angebot an Aktionen für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren – unabhängig von Konfession und Religion. Im November 2018 haben viele Kinder sich bei der Nachtwanderung gegruselt und zum

Motto „80er Jahre“ das Tanzbein geschwungen. Im Dezember folgte die Nikolausaktion, die durch das Geld der besuchten Familien die Entwicklungsarbeit von Schwester Christel Link in Bogotà unterstützt - genau wie unsere Sternsingeraktion!

Und der Ausblick: Mithilfe der fleißigen Sternsinger, die am 6. Januar immer mit uns Spenden sammeln, werden wir einiges bewegen! Auch das Zeltlager, das 2019 ganz im Zeichen der Phantasie stehen wird, bereiten wir bereits vor. Neben den schon genannten Aktionen kann man sich außerdem auf Filmeabend, KjG-Ausflug, Jugendgottesdienste und vieles mehr freuen.

Alle Infos über uns, unsere Aktionen und das Zeltlager gibt es unter [www.kjgkitzingen.de](http://www.kjgkitzingen.de). Um bezüglich unserer Aktionen auf dem Laufenden zu bleiben, empfiehlt sich ein regelmäßiger Blick auf unsere Facebookseite. Und auch auf Instagram sind wir zu finden.

Für Anliegen jeder Art haben wir auch eine E-Mail-Adresse: [pl.kjg.kitzingen@gmail.com](mailto:pl.kjg.kitzingen@gmail.com)  
Guten Rutsch ins neue Jahr!  
Eure KjG

## Die Kriegsgräberfürsorge informiert

In vielen Orten Unterfrankens gab es in den vergangenen Wochen Sammlungen für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. „Die Sammlung durch Soldaten der Bundeswehr, Reservisten und Mitglieder von Soldatenkameradschaften sowie viele ehrenamtliche Helfer ist eine wichtige Stütze unserer Arbeit“, sagt Oliver Bauer, Bezirksgeschäftsführer der Kriegsgräberfürsorge in Unterfranken. „Wir sind allen Spendern und Helfern dankbar. Diese Unterstützung leistet einen wichtigen Beitrag, damit 2,7 Millionen deutsche Soldatengräber des Ersten und Zweiten Weltkriegs, überwiegend auf Kriegsgräberstätten bei den einstigen Schlachtfeldern in West- und Osteuropa, gepflegt und erhalten werden. Auch die Umbettung von gefallenen Soldaten wird damit unterstützt.“

Aus beiden Kriegen werden noch immer gefallene Soldaten geborgen, die in eilig angelegten Massengräbern notdürftig bestattet wurden oder in einem verschütteten Graben lagen und Jahrzehnte später per Zufall oder gezielter Suche gefunden wurden. Im Gebiet von Wolgograd, dem einstigen Stalingrad, wurde im September ein Massengrab mit deutschen Soldaten entdeckt. Inzwischen wurden dort 1837 Kriegstote geborgen. Durch gefundene Erkennungsmarken können zahlreiche, aber nicht alle Toten identifiziert werden. Das zeigt, wie wichtig die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge ist.

Leider kann die traditionelle Sammlung des Volksbundes nicht mehr flächendeckend in Unterfranken durchgeführt werden. Bewohner Unterfrankens, in deren Orten es keine Sammlung gab oder die Sammlung verpasst haben, können natürlich trotzdem helfen und dem Bezirksverband direkt eine Spende zukommen lassen. Bescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt. Spenden können mit einem entsprechenden Hinweis direkt auf das Konto des Bezirksverbands (Sparkasse Mainfranken Würzburg, DE 48 7905 0000 0042 0176 40, BIC: BYLADEM1SWU) überwiesen werden. Informationen zum Volksbund finden sich im Internet unter [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de) oder telefonisch unter 0931 / 52122.

Informationen/ Rückfragen: Oliver Bauer, Tel. 0931 / 52122, Mail: [bv-unterfranken@volksbund.de](mailto:bv-unterfranken@volksbund.de)

## Kinderakademieauftakt 2019 Alte Synagoge Kitzingen

Die Kinderakademie Kitzinger Land startet auch in das neue Jahr wieder mit spannenden Themen: Die **Vorlesung „Gurken, Tomaten & Co“** greift etwas augenzwinkernd die von Frage auf „Woher kommt denn all das Gemüse, das ich essen soll?“. Dozent Nikolai Kendzla vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kitzingen weiß am 26. Januar die Antwort darauf.

In der **Veranstaltung „Lou - Die kleine Landschildkröte auf Reisen“** am 16. Februar erfahren die jungen Studenten alle wissenswerten Dinge rund um die gepanzerten Vierbeiner. Vorgestellt wird das Thema von Sandra Malguth vom Kitzinger Verein Landschildkröten Auffangstation e.V.

Den Abschluss des Semesters bildet dann der **Vortrag „Ein heiterer März erfreut des Bauern Herz“**: Am 16. März informiert Dozent Thomas Karl über die Grundlagen der Landwirtschaft deren Abhängigkeit von Wetter und Klima.

### Zusammengefasst:

Sa., 26.01., 10.30-11.15 Uhr, „Gurken, Tomaten & Co.“

Sa., 16.02., 10.30-11.15 Uhr, „Lou - Die kleine Landschildkröte geht auf Reisen“

Sa., 16.03., 10.30-11.15 Uhr, „Ein heiterer März erfreut das Bauern Herz“

Für die Kinderakademie ist eine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist aber kostenfrei. Der Anmeldezeitraum für die entsprechende Vorlesung beginnt stets montags in der Woche zuvor. Ab 08.00 Uhr wird im Internet unter [www.kitzingen.de](http://www.kitzingen.de) ein entsprechendes Formular freigeschaltet. Alternativ ist auch eine telefonische Anmeldung unter 09321 / 928 1104 möglich.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Interessierte Eltern werden gerne in den Mailverteiler aufgenommen und erhalten dann rechtzeitig vor den Vorlesungen eine Erinnerung. Dafür reicht eine Mail an das Kinderakademie-Team unter: [lag-ziel@kitzingen.de](mailto:lag-ziel@kitzingen.de).

## Caritaszentrum St. Hedwig

Paul-Eber-Str. 16/18 | 97318 Kitzingen



### Fachstelle für pflegende Angehörige mit Demenz-Servicestelle Kitzingen

**Gespräche und Beratung, Hilfe und Unterstützung.**

Tel.: 09321/26 72 97-10 | [www.demenz-kitzingen.de](http://www.demenz-kitzingen.de)

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



## Caritaszentrum St. Hedwig

Paul-Eber-Str. 16/18 | 97318 Kitzingen



### Ambulanter Pflegedienst

**Mit unserer Hilfe länger selbständig und sicher zuhause leben**

**Beratung, Betreuung und Pflege**

Tel.: 09321/26 72 97-0 | [www.caritassozialstation-kitzingen.de](http://www.caritassozialstation-kitzingen.de)



## Verfahren Buchbrunn 2 – Dorferneuerung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen für die Maßnahmen „Dorfplatz am KummRei“ und „Sportplatz / Ortseingang Süd“ erstellt.

Den Teilnehmern und der Öffentlichkeit wurde der Planentwurf in zwei Bürgerversammlungen am 23.02.2017 und 16.05.2018 vorgestellt.

Die Bestandteile des Planentwurfs sind:

- Erläuterungsbericht mit Lage- und Detailplänen
- Karte zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen M = 1 : 2500 (§ 41 FlurbG)
- Anlagen- und Maßnahmenverzeichnis

Der Planentwurf liegt in der Zeit **vom 11.12.2018 mit 11.01.2019 in der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, Zimmer Nr. 23, Friedrich-Ebert-Straße 5, 97318 Kitzingen** während der allgemeinen Dienststunden für Jedermann auf.

Äußerungen zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind bis zwei Wochen nach der Auslegung des Planentwurfs beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Straße 40, 97082 Würzburg möglich.

Würzburg, den 13.11.2018, Die stellv. Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft, gez. Alexandra Kracht

## Fit und gesund durch den Familienalltag mit Kindern bis zu drei Jahren

Das neue Programm 2019 ist da und ab sofort sind die Kurse buchbar. Die Angebote des Netzwerks Junge Eltern/Familien helfen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen.

Anmeldung zu den Kursen unter [www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung](http://www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung)

**Das Bewegte Wohnzimmer** (für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren). Ein bewegungsförderndes Umfeld, in dem sich Kinder nach Lust und Laune bewegen können und das zum Erkunden, Erforschen und Entdecken anregt, ist förderlich für die gesamte Entwicklung! Eltern erhalten Tipps und viele kreative Anregungen für Bewegungsideen und Spiel & Spaß im Haus.

Sa., 12.01., 9.30-11.30 Uhr in Wiesentheid, Musikschule, Balthasar-Neumann-Straße 14.  
Fr., 15.02., 15.30-17.30 Uhr im Familienstützpunkt Volkach, Mädchenrealschule, Haus St. Elisabeth, Eingang Kellereigasse.

**Gesund und vollwertig essen** für die ganze Familie (Kleinkindernahrung in Theorie und Praxis). Aktuelle Ernährungsempfehlungen für Kinder, Mahlzeiten mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln mit dem Schwerpunkt Dinkel mit wenig Arbeitsaufwand, die der ganzen Familie schmecken.

Di., 15.01., 19-21 Uhr in Volkach, Schulküche der Mädchenrealschule, Eingang Kellereigasse.

**Spiel und Bewegung für die Kleinsten** (im ersten Lebensjahr). Motorische Entwicklungsschritte, Bewegungsanregungen mit Alltagsmaterialien, Lieder, Reime, Fingerspiele (bitte Badetuch mitbringen).

Mi., 16.01., 14-16 Uhr im Familienstützpunkt Kitzingen, Obere Bachgasse 12.

Sa., 18.01., 9.30-11.30 Uhr im Familienstützpunkt Volkach, Mädchenrealschule, Haus St. Elisabeth, Eingang Kellereigasse.

**Essen am Familientisch.** Familienkost und Grundlagen der Ernährung für Kleinkinder, geeignete Zubereitungsarten und das Würzen von Speisen für kleine Kinder. Kleinkinder sind herzlich willkommen und dürfen mithelfen.

Sa., 26.01., 10-13 Uhr im Familienstützpunkt Kitzingen, Obere Bachgasse 12.



Foto: Günter Binner

Liebe Leserinnen und Leser, in der letzten Ausgabe hatten wir versehentlich die Kitzinger „Bodenstation“ – mit einer falschen Adresse in unserem Adventskalender gedruckt. Die richtige Adresse ist die **Rosenstr. 17 / Ecke Lindenstraße.**

**Babys erster Brei.** Muttermilch und was kommt dann? Welcher Brei ab welchem Monat? Selbst kochen oder Gläschen füttern?

• Mi., 23. + 30.01., jeweils 9.30-11 Uhr im AELF Kitzingen, Mainbernheimer Str. 103.

• Mi., 23. und Mittwoch, 06. März 2019, jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr in der Leo-Weismantel-Realschule, Buheleite 20, Marktbreit

• Sa., 23. Februar 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr in Volkach, Schulküche der Mädchenrealschule, Eingang Kellereigasse

**Zwergenküche** – für Eltern mit Kindern von zwei bis drei Jahren

Eltern und Kinder kochen gemeinsam alltagstaugliche und schnelle Gerichte. Kennenlernen von Lebensmitteln aus der „Ernährungspyramide“, Wahrnehmung mit allen Sinnen, gemeinsames Zubereiten und Verkosten einfacher Gerichte

• Fr., 01. Februar 2019, 16.00 bis 18.30 Uhr in Wiesentheid, Schulküche der Nikolaus-Fey-Schule, Eisenberggringstr. 1

**Zuckerfrei und trotzdem lecker**

Kinder lieben süße Kleinigkeiten und Nachtische; wir bereiten kindgerechte Leckereien zu, die ohne Zucker auskommen. Natürliche Süße aus Obst stillt das Bedürfnis nach Süßem. Eltern kochen gemeinsam mit Kindern.

• Mo., 11.02.2019, 15.00 bis 17.00 Uhr im Familienstützpunkt Kitzingen, Obere Bachgasse 12

**Zappel-Krabbel-Hits für Babys**

Spiel-Ideen und Informationen zur Bewegungsförderung und Entwicklung Ihres Kindes

- Spiel, Spaß und Bewegung mit dem Baby

- Lieder, Reime und Fingerspiele

- Austausch mit anderen Müttern

- Tipps, Tricks und viele Anregungen

Kurs mit Baby, bitte ein Badetuch mitbringen

• Sa., 16. Februar 2019, 9:00 bis 10:45 Uhr für Babys von 7 bis 12 Monaten, 11:00 bis 12:45 Uhr für Babys von 2 bis 6 Monaten in der Praxis Kleines Nesthäkchen, Herrnstr. 20, Mainbernheim

**Gemeinsame Abendmahlzeit** - Das schmeckt - warme und kalte Rezepte fürs Abendbrot. Sie bereiten verschiedene Abendessen zu, die mit wenig Arbeitsaufwand im Alltag zu meistern sind und der ganzen Familie schmecken. Die Kleinen dürfen mithelfen

• Sa., 16. Februar 2019, 9:00 bis 10:45 Uhr in Dettelbach, Rudolf-von-Scherenberg Grund- und Mittelschule, Schulküche, Georg-Graber-Str. 2

**Angebote speziell für Väter (und Großväter)**

**Auf die Papas, fertig, los!** Kurs für Väter mit Kindern, die bereits laufen können. Zusammen Spaß an Bewegung

Papas und Kinder bewegen sich gemeinsam und haben zusammen eine gute Zeit. Väter und Großväter nehmen neue Bewegungsideen für den Alltag mit. Bitte Turnschuhe oder Stoppersocken mitbringen

• Sa., 09. Februar 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr in Kitzingen, Turnhalle der Friedrich-Bernbeck-Wirtschaftsschule, Kaiserstr. 2

01

# Heinrich & Schleyer

GmbH *haus und Garten*

Für die gemütliche Zeit daheim!  
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Schausonntag

am 13. Januar von 13 - 17 Uhr



Kitzingen - Gewerbegebiet Goldberg  
Otto-Hahn-Str. 1  
Tel: 09321 93920 Fax: 09321 939251  
[www.heinrich-schleyer.de](http://www.heinrich-schleyer.de)

Impressum: Heinrich & Schleyer GmbH, Sitz: 97318 Kitzingen, Otto-Hahn-Str. 1

## Bildungsprogramm Wald 2019 – Veranstaltungsorte, Termine und Inhalte

Waldbewirtschaftung ist eine Generationenaufgabe! Unverzichtbar hierzu sind jedoch zumindest theoretische und praktische Grundkenntnisse. Weil die Zahl der Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen ohne land- und forstwirtschaftlichen Hintergrund ständig steigt, gewinnt gerade dieser Aspekt zunehmend an Bedeutung. Aber auch die Kenntnisse der „alten Hasen“ sollen aufgefrischt werden.

Deshalb bietet das AELF Kitzingen im ersten Quartal 2019 wieder ein Bildungsprogramm-Wald an, das auf die Bedürfnisse und die wichtigsten Fragen einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung zugeschnitten ist. Das Modul 2019 umfasst acht Vorträge, die jeweils an einem Donnerstagabend um 19:30 im Alban-Wolf-Saal im historischen Pfarrhaus neben der Kirche in Wiesentheid stattfinden. Zu vier Themen ist ferner an den auf die Vorträge folgenden Freitagen eine praxisorientierte Exkursion in Beispielsbestände vorgesehen. Die Themen können unter [www.aelf-kt.bayern.de](http://www.aelf-kt.bayern.de) auf der Homepage des AELF-Kitzingen ein-gesehen werden.

**Verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte bis spätestens 20. Januar unter der Tel. Nr. 09321-3009/306 an Herrn Hartmut Dürr.** Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass Sie diese Veranstaltungen nur als Einheit buchen und besuchen können, da ansonsten das Lehrgangziel nicht erreicht wird.

Das AELF Kitzingen stellt den Teilnehmern am letzten Tag der Veranstaltung ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Bildungsprogramm Wald 2019 aus. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Exkursionen am Freitag werden spätestens gegen 17.00 Uhr beendet sein.

| Termin    | Zeit  | Ort   | Förster       | Thema   |
|-----------|-------|---|---------------|---|
| 24.1.2019 | 19:30 | Historisches Pfarrhaus Wiesentheid                      | B. Günzelmann | „Was ist mein gutes Recht als Waldbesitzer?“                          |
| 31.1.2019 | 19:30 | Historisches Pfarrhaus Wiesentheid                      | W. Steinmann  | „Wie kann ich als Waldbesitzer die forstliche Förderung nutzen?“      |
| 7.2.2019  | 19:30 | Historisches Pfarrhaus Wiesentheid                      | A. Volkamer   | „Baumartenwahl im Klimawandel“  |
| 8.2.2019  | 14:30 | Treffp.: Parkplatz AELF-Kitzingen Mainberheimerstr. 103 | A. Volkamer   | Exkursion zur „Baumartenwahl im Klimawandel“                          |
| 14.2.2019 | 19:30 | Historisches Pfarrhaus Wiesentheid                      | S. Kraus      | „Waldpflege“  |
| 15.2.2019 | 14:30 | Treffpunkt Parkplatz Steigerwaldhalle Wiesentheid       | S. Kraus      | Exkursion zum Thema „Waldpflege“                                      |
| 21.2.2019 | 19:30 | Historisches Pfarrhaus Wiesentheid                      | A. Hiller     | „Holz-Markt-Preise“   |
| 22.2.2019 | 14:30 | Treffpunkt Parkplatz Steigerwaldhalle Wiesentheid       | A.Hiller      | Exkursion zum Thema „Holz-Markt-Preise“                               |
| 28.2.2019 | 19:30 | Historisches Pfarrhaus Wiesentheid                      | P. Aichmüller | „Wie schütze ich meinen Wald?“  |
| 7.3.2019  | 19:30 | Historisches Pfarrhaus Wiesentheid                      | K. Behr       | „Der Wald zeigt, ob die Jagd stimmt“                                  |
| 8.3.2019  | 14:30 | Treffpunkt Parkplatz Steigerwaldhalle Wiesentheid       | K. Behr       | Exkursion zum Thema „Der Wald zeigt, ob die Jagd stimmt“              |
| 14.3.2019 | 19:30 | Historisches Pfarrhaus Wiesentheid                      | D. Rammensee  | „Die Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen: Aufgaben, Ziele, Angebote;“ |

## INNOPARK Kitzingen Rückblick – Ausblick

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und auch für den INNOPARK Kitzingen wird es Zeit ein Fazit des Jahres zu ziehen. So sind wir erfreut, dass wir auch dieses Jahr wieder etwa 10 neue Mieter in unseren Häusern begrüßen durften. Auch im Bereich Start-Up haben wir wieder fünf neuen Firmen Raum für Entfaltung in unserem Gründerzentrum geboten.

Erfreut sind wir auch über die Annahme unserer sonstigen Angebote:

Die Sporthalle im öffentlichen Bereich des INNOPARKs wurde 2018 von rund 10 Vereinen und öffentliche Einrichtungen für die unterschiedlichsten Sportbereiche saisonal angemietet und genutzt.

Ebenso wurde der Squash-Court im Inneren der Sporthalle innerhalb der letzten 12 Monate regelmäßig von verschiedenen Privatpersonen gebucht.

Die Möglichkeit, Besprechungsräume im öffentlichen Bereich des INNOPARKs zu mieten, die für Tagungen, Seminaren und Meetings zur Verfügung stehen, wurde auch dieses Jahr wieder von einigen internen und externen Interessenten dankend angenommen.

Fortsetzung nächste Seite



BAREISS

Im Sachsen 8 | 97340 Marktbreit  
 Inhaber Christof Bareiss  
 Telefon 093 32/59 377-70 | Fax -88  
 info@bareiss.eu | www.bareiss.eu

WERKZEUG | ARBEITSSCHUTZ | SANITÄR

**BOSCH**

Außerdem hat 2018 wieder erfolgreich unser Unternehmerstammtisch stattgefunden, bei dem sich die bei uns im Gewerbepark ansässige Unternehmen kennenlernen und austauschen können. Die Veranstaltung fand Ende Mai bei der tyremotive GmbH statt. Gemeinsam wollen wir nun mit unseren Mietern, Partnern und der Stadt in die Zukunft blicken und unsere Zusammenarbeit weiter fördern. Es gibt in einigen Bereichen das Potential für einen engeren und intensiveren Austausch, den wir gerne ausbauen möchten.

Für 2019 wünschen wir allen Lesern und Leserinnen, unseren Mietern und Partnern alles Gute und freuen uns auf das gemeinsame neue Jahr.

Gerne können Sie sich auch auf unserer Website [www.innopark-kitzingen.de](http://www.innopark-kitzingen.de) über unsere Angebote informieren und natürlich sind wir für Sie zu unseren Öffnungszeiten auch unter der E-Mail- Adresse [info@innopark-kitzingen.de](mailto:info@innopark-kitzingen.de) und der Telefonnummer 09321 2680000 erreichbar. Ihr INNOPARK Kitzingen



Sporthalle

Foto: INNOPARK Kitzingen GmbH

## Klinik Kitzinger Land Rückblick – Ausblick

In 2018 haben wir gleich vier wichtige Meilensteine für die weitere Verbesserung der Patientenversorgung im Landkreis geschafft.

Wir konnten einen halben fachinternistischen Kassenarztsitz für unseren Kardiologen Dr. Karmann nach drei Jahren der Suche erwerben. Dadurch können wir Herzpatienten weiter ambulant behandeln und haben die Wartezeiten auf einen Termin deutlich reduziert. Zudem haben wir uns sehr über die Fertigstellung des Linksherzkatheter-Labors im Juli 2018 gefreut, welchen wir gemeinsam mit Dr. Sallam betreiben. Eine runde Sache, wenn es darum geht, Patienten mit Herzinfarkt zu behandeln. Dr. Sallam besitzt eines von bisher nur 100 weltweit ausgelieferter Großgeräte bei uns in Kitzingen. Wir haben eine echte privatrechtlich- öffentliche Kooperation, bei der wir uns mit dem Facharzt die Investitions- und Betriebskosten aufteilen.

Als Drittes haben wir im September unsere neue Zentrale Aufnahme eröffnet und unter der Leitung von Dr. Sommer einen wichtigen Schritt in die schnellere Notfallbehandlung der Bevölkerung und elektive Behandlung getan. Top moderne Ausstattung in neuen, schönen Räumen und verbesserte Wegeführung – es ist optimal und gelungen.

Um auch bei schweren Erkrankungen Patienten weiter Hilfe und Hoffnung zu geben, haben wir mit der Würzburger Praxis Drs. Schlag und Schöttger einen Partner gewonnen, der Krebspatienten in unserem Haus behandelt. Der Arzt kommt somit zum Patienten und dieser muss nicht mehr nach Würzburg fahren.

Insgesamt war 2018 für uns und vor allem für die Bevölkerung aus gesundheitspolitischer Sicht ein sehr positives Jahr.

Geärgert habe ich mich über die Bundespolitik. Berlin hat die Verjährungsfristen bei zu klärenden Forderungen von vier auf zwei Jahre verkürzt, und das nun zum Jahresende. Den Krankenkassen bleibt nun nichts anderes, als offene Abrechnungsfälle gerichtlich geltend zu machen, damit diese nicht verjähren. Hätte Herr Minister Spahn diese Änderungen ab Januar 2019 vorgenommen, hätten die Kassen und wir partnerschaftlich ein Jahr Zeit gehabt, um alle offenen Fälle zu besprechen; stattdessen erleben wir nun eine völlig unnötige Klagewelle. Das war absolut unnötig und hilft keinem.

Auch die Vorgaben bei den Pflegepersonaluntergrenzen sehen wir zwiespältig. Natürlich finden wir es richtig und gut, dass mehr Pflegepersonal eingestellt werden

### Neuer Service der Schwanen Apotheke

Seit kurzer Zeit, also brandneu, bietet ich die Möglichkeit, dass Kunden Arzneimittel einfach und sicher mit dem Smartphone vorbestellen können. Man benötigt dazu die „callmyapo“ App (gibt's für Android und iOS) und den QR Code, der die App für die Schwanen-Apotheke einrichtet.

Wichtig ist dabei, dass die App sehr intuitiv zu bedienen ist, für Rezepte und sonstige Einkäufe gleichermaßen funktioniert und die aktuellen Datenschutzbestimmungen einhält. Vielleicht möchten Sie diese App ja selber

ausprobieren? Sie finden sie bei [www.callmyapo.de](http://www.callmyapo.de), den QR Code unten



Vorstand Thilo Penzhorn (links), Stellvertretender Vorstand Dr. Uwe Pfeifle.

kann, was nach Jahrzehnten der Unterfinanzierung endlich einmal wieder voll refinanziert wird. Allerdings finden wir dieses Versprechen halbherzig, weil man das Personal erst einmal finden muss – und der Markt für Pflegekräfte ist leergefegt. Außerdem ist das alles wieder einmal mit einer extremen Dokumentationsbürokratie verbunden. Insofern also eher mehr ein Grund zum Ärgern als zur Freude.

Für 2019 freuen wir uns, dass wir im Frühjahr mit unseren Partnern der MainRadiologie weitere Räume schaffen können, in denen sie einen neuen und noch moderneren MRT an der Klinik betreiben können. Wir verkürzen auch hier die Wege und Zeiten für die Patienten in einem schönen Ambiente.

Insgesamt ist die medizinische Versorgung im Landkreis auf einem Top-Stand und wir arbeiten weiter daran, Wartezeiten in allen Bereichen zu reduzieren und auch die Behandlungsmöglichkeiten weiter auszubauen.

Dr. rer. pol. Uwe Pfeifle, Stellvertretender Vorstand - Kaufm. Leiter Verwaltung



**SCHWANEN-APOTHEKE**  
Apotheker Volker Köbbling  
Königsberger Straße 50  
97318 Kitzingen-Siedlung

**Telefon: 093 21/33 4 33**

Arzneimittel einfach und sicher mit dem Smartphone vorbestellen mit der App:  
„[www.CALLMYAPO.de](http://www.CALLMYAPO.de)“



**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MO-FR: 08:00 – 12:30  
und 14:00 – 18:00 Uhr  
SA: 08:30 – 13:00 Uhr



**ERBSTÜCKE  
NICHT PASSFORM  
GERECHTE TEILE  
UNMODERNE TEILE**

- UMGESTALTEN
- UMFÄRBN
- SCHEREN
- AUFPEPPEN
- KOMBINIEREN

Lassen Sie sich bei uns beraten

**HELMUT BEER  
MARKTSTRASSE 7  
KITZINGEN  
09321 4357**



Fotos: Astrid Glos



## INTEGRATION IN KITZINGEN

Das Jahr geht zu Ende und ich blicke zurück auf die Integrations- und Asylarbeit. Der Schwerpunkt liegt zwar immer noch auf dem Asylbereich, aber viele Flüchtlinge sind mitten im Integrationsprozess. Gerade die mittlerweile anerkannten benötigen Unterstützung bei der Suche nach einer Wohnung, Hilfestellung bei Ämtergängen und für notwendige Dinge des Alltags. Für sie ist es ein „Kultursprung“, und die allermeisten bemühen sich, hier richtig anzukommen, auch respektiert und toleriert zu werden, in unserer Gemeinschaft mitzuwirken.

Früher gab es kleinere Unterbringungseinheiten, wo die Integration hervorragend gelang. Durch Schließung dieser dezentralen Unterkünfte im Landkreis liegt die Asylarbeit nun in unserer Stadt. Damit haben wir jetzt ca. 600 Geflüchtete. Deren

Zusammenlegung in Gemeinschaftsunterkünften lässt nur wenig an Integration zu. Gleichzeitig droht ihnen die Abschiebung, nach wie vor auch in Krisen- und Kriegsgebieten, insbesondere nach Afghanistan. Doch viele flohen aus ihrer Heimat zu uns aus berechtigter Angst vor Anschlägen, Bomben, Verfolgung, auch dem Tod.

Exemplarisch ist das Beispiel eines 15-jährigen afghanischen Jungen. Sein Vater, ein Arzt, weigerte sich, für die Taliban zu arbeiten. Da entführten sie den Jungen, um den Vater zu erpressen. Der Junge wurde gefoltert, tagelang ohne Nahrung in ein Erdloch gesperrt, bis es der Miliz gelang, ihn zu befreien. Daraufhin versteckte ihn der Vater und schickte ihn schließlich – aus Angst vor weiterer Verfolgungen – mit dem älteren Bruder auf die Flucht. Es war ein Abschied für immer, denn im Frühjahr ermordeten die Taliban den Arzt, weil er den Aufenthaltsort seiner Kinder nicht preisgab.

Beiden Jungs gelang die lange, gefährliche Flucht und sie kamen zu uns nach Kitzingen; traumatisiert hätten sie sofort ärztliche Hilfe und Betreuung gebraucht. Doch es dauerte zweieinhalb Jahre (!), bis sie jetzt entsprechend betreut werden, bis hin zu notwendigen Operationen. Zurzeit begleite ich beide zu ihrem zweiten Gerichtsverfahren, um zumindest ihre Gesundheit und eine Duldung auf Zeit bei uns zu ermöglichen. Aber dies ist nur ein Beispiel...

Vielleicht haben Sie unsere bisherigen Mahnwachen auf dem Markt gesehen, mit denen wir gegen die derzeitige Abschiebungspraxis demonstrieren, wo wir an Menschenrechte und Menschlichkeit erinnern. Vielleicht sind Sie da acht- oder verständnislos vorbeigegangen. Vielleicht haben Sie sich dabei nie ins Verhältnis setzen, nie eine „Brücke“ zu anderen Menschen erkennen können oder wollen, denn z.B. Afghanistan ist weit, und Ihre Kinder wachsen ja wohlbehütet auf. Falls Sie z.B. die Geschichte des o.g. Jungen berührt hat, verstehen Sie uns nun vielleicht, sprechen oder schließen sich uns an.

Mein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die selbstlos viele Stunden für eine gelingende Integration Geflüchteter arbeiten sowie allen Partnern und Unterstützern. Angebote gibt es 2019 wieder und wir integrieren und koordinieren weiter: Wir unterhalten eine Fahrradwerkstatt bei ConneKT. Und durch die Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales beim Landratsamt und WirKT, Ehrenamtskoordinierungsstelle, funktioniert das Projekt „Landsleute helfen Landsleuten“, wobei anerkannte Flüchtlinge neuen „Anerkannten“ helfen. Wir engagieren uns mit der interreligiösen Shut-tletour, die unterschiedlichste Religionen in der Stadt näher bringt.

Oder unsere integrativen Gärten, die seit 6 Jahren auf dem Gartenschaugelände bestehen: Mehr als 40 sind vergeben, die Nachfrage steigt stetig. Hier treffen sich unterschiedlichste Nationen, arbeiten und reden miteinander, freunden sich an. Dabei werden auch Pflanzen und Sämereien ausgetauscht – so wächst Paprika aus Peru neben Knoblauch aus der Türkei.

Natürlich funktioniert Integration nicht ohne uns alle, vor allem nicht ohne Sie, liebe Leserinnen und Leser, ohne Ihre Toleranz oder Akzeptanz, auch Ihr Mittun. Dass es tatsächlich schon seit geraumer Zeit funktioniert – ohne dass Sie es vielleicht persönlich bemerkt haben – zeigt die Tatsache, dass es in und um Kitzingen inzwischen viele Firmen gibt, die ihre Dienstleistungen für Sie nicht mehr leisten könnten ohne fremdländische Mitarbeiter, auch Integrierte. Die zahlen Steuern, tragen zum Gemeinwohl bei, beleben unsere Stadt.

Wenn wir helfen, helfen wir letztlich immer auch uns.

In diesem Sinn wünsche ich mir eine weiter gelingende Integration 2019 und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Neues Jahr und ein gutes Miteinander.

Herzlichst Astrid Glos, Referentin für Integration



**Bayerisches Rotes Kreuz**  
*Aus Liebe zum Menschen.*

**Wir bringen Ihnen den Genuss ins Haus!**



**schon ab 5,70 €**

© appetito

**Jetzt unverbindlich beraten lassen!**

- Leckere Menüs ins Haus gebracht
- Große Menüauswahl, dazu Desserts und Kuchen
- Wertvolle Ernährung zum Wohlfühlen, auch für Diäten

**Wir sind für Sie da! Tel. 09321 / 2103-12**  
BRK Kreisverband Kitzingen,  
Schmiedelstr. 3, 97318 Kitzingen,

www.kvkitzingen.brk.de



# Am Ende des Jahres: Gedanken über uns und unsere Heimat



Von dem fränkischen Schriftsteller und Journalisten Reinhold Ziegler (1955-2017) stammt das **hintersinnige Gedicht: „Der Weg nach Japan“**, enthalten in seinem Buch: **„Der Straßengeher – und andere kleine Versuche, die Welt zu verstehen.“** Es beschreibt auf **liebenswert-surrealistische Weise die Unentschlossenheit von uns Menschen, den Zwiespalt zwischen gutem Vorsatz und unerfüllter Tat:**

### der weg nach japan

ich mache  
sagte er  
mich heute auf den langen Weg nach japan  
nur meine flasche muss ich noch füllen  
und ein brot mir backen  
dass ich nicht vergehe  
am ersten tag

tiger und schlangen  
sie werden mich nicht aufhalten  
nicht am ersten tag  
und nicht am zweiten  
eine karte brauche ich  
für tokió  
und für den langen weg  
damit ich mich nicht verirre  
nachts fürchte ich mich nicht  
wovor denn  
ich doch nicht

ich mache  
sagte er  
mich bald auf den langen weg nach japan  
vielleicht morgen ?  
(reinhold ziegler)

Unsere Kulturlandschaft ist geprägt durch die Liebe zum Detail. Gestaltungsfreude und handwerkliche Kunst sind augenscheinlich. Wer von sich behaupten will, er kenne Franken, der muss diesen Blick für das Detail besitzen, er muss die Freude an den kleinen Denkmälern und Kostbarkeiten spüren – ansonsten bleibt sein Verständnis unserer reizvollen Lebenswelt oberflächlich und marginal.

Doch unsere Zeit ist von Bildern und Eindrücken überflutet. Wir leben in der Gefahr, das Bewusstsein für den Augenblick zu verlieren. Wie bedrückend ist die Alltagsblindheit vieler Menschen, die die angenehmen Lichtblicke und Freuden rings um sich nicht mehr wahrnehmen! Wer aber das Gespür für das Schöne und das Ästhetische, für das Unscheinbare und doch so Wertvolle in seiner Umgebung verspielt, die Freude des Augenblicks und die Fähigkeit des Innehaltens verliert, lebt in der Gefahr, in der Unruhe der Zeit auch sich selbst zu verlieren.

Für das kommende Jahr sei allen Leserinnen und Lesern des FALTER ans Herz gelegt, das Bewusstsein für die kleinen Freuden des Alltag und die Fähigkeit nicht zu verlieren, erwartungsfroh im Jetzt zu leben und sich immer wieder mit offenem Herzen und wachen Augen auf Entdeckungsreise durch unsere fränkischen Lande zu begeben. Vielleicht begegnen wir uns!

In diesem Sinne sei Reinhold Zieglers Gedicht so gedeutet bzw. ein wenig umgeschrieben:

### der weg durch franken

ich mache  
sagte er  
mich heute auf die schöne reise durch franken  
meine flasche brauch' ich nicht füllen  
und kein brot muss ich backen  
denn überall gibt's wirtshäuser  
und nicht nur am ersten tag

bratwürste und silvaner  
die könnten mich schon aufhalten  
nicht nur am ersten tag  
sicher auch am zweiten  
eine karte brauch' ich nicht  
für den steigerwald  
oder den weg am main entlang  
wo sich noch keiner verirrt hat  
nachts fürchte ich mich nicht  
wovor denn  
ich doch nicht  
wenn ich mich in trauter Runde geborgen fühle

ich mache  
sagte er  
mich bald auf den herrlichen weg durch franken  
bestimmt schon morgen !  
(hans bauer nach reinhold ziegler)

Dr. Hans Bauer, Kreisheimatpfleger

16

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...  
**Bestattungen Glögger**

Ihr Bestatter für Kitzingen und Umgebung

**Alfons Glögger** Bestattermeister

Mitglied im BVB – Bestatterverband Bayern e.V. – Vertrauen Sie dem Bestatter mit Fachzeichen

**Kitzingen:** Fischergasse 2 • Tel. 0 93 21 - 92 98 97 9

Mobil 01 71 – 83 72 551 • gloeggler-dettelbach@t-online.de

Sie finden uns im aktuellen »KITZINGER FRIEDHOFSWEGWEISER« auf Seite 42



Sophienstraße 2  
97353 Wiesentheid  
Tel. 09383/97470  
www.dr-sachau.de

Die Praxis

DR. MED. DENT. JENS SACHAU

**Implantate ohne Schneiden,  
ohne Nähen für feste Zähne  
und Prothesen in kurzer Zeit.**

Minimalinvasive Implantologie (MIMI®)  
angstfreie Behandlung in Sedierung · Zahnersatz · alle Kassen  
allgemeine Zahnbehandlungen · KFO - Invisalign · alles aus einer Hand

13



Die GEA ist einer der größten Systemanbieter für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie sowie ein breites Spektrum von Prozessindustrien. Rund 18.000 Mitarbeiter in über 50 Ländern tragen maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens bei – werden Sie Teil davon! Die GEA Brewery Systems am Standort Kitzingen gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Anlagen, Komponenten und Engineering-Leistungen für die Getränke- und Nahrungsmittelindustrie.

**Zur Verstärkung unseres Teams in Kitzingen suchen wir Sie als:**

- **Konstruktionsmechaniker (m/w)**
- **Projektmanager Serviceangebote (m/w)**
- **Technischer Einkäufer (m/w)**
- **Projektmanager Supply Chain (m/w)**



Nähere Informationen erhalten Sie direkt über den QR-Code und unsere Website [gea.com/de/karriere](http://gea.com/de/karriere)

**Das können Sie erwarten:**

- Spannende Aufgaben in einem modernen und innovativen Umfeld
- Ein angenehmes Arbeitsklima, echte Teamarbeit und wertschätzendes Miteinander
- Leistungsgerechte Bezahlung auf Basis des MTV der Bay. Metall- und Elektroindustrie
- Flexible Arbeitszeiten, gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vielfältige Angebote im Gesundheitsmanagement
- Zahlreiche Maßnahmen zu Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung



GEA legt Wert auf Chancengleichheit. Bewerberinnen und Bewerber werden daher unabhängig von Alter, Geschlecht, Rasse, ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Abstammung, Genen, Behinderungen, sexueller Orientierung, Familienstatus, Veteranenstatus oder sonstigen, schutzwürdigen Merkmalen berücksichtigt. Bewerberinnen oder Bewerber mit Behinderung(en) sind erwünscht und werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

**GEA Brewery Systems GmbH**

Heinrich-Huppmann-Strasse 1 97318 Kitzingen 09321/303-0

[gea.com](http://gea.com)



**Wir sind immer auf der Suche nach Verstärkung in Voll-/ Teilzeit oder als Minijob für die Bereiche:**



**Empfang**



**Service- und Küche**

**Das erwartet Sie:**

- Je nach Saison erwarten Sie im Bade- und Saunaparcours rund 50 Kollegen(innen) um unseren Gästen gemeinsam einen Urlaubstag in Perfektion zu bereiten.
- Unsere Werkzeuge hierzu sind die weitläufige Saunalandschaft oder der Solebadbereich mit Wellnessangebot und jeweils getrennten Umkleiden, drei Gastronomiebereichen mit zentraler Küche und der durchgehend besetzte Empfang. Im Sommer wird unser Angebot durch das Freibad erweitert.
- Vergünstigungen im Betrieb stärken Gesundheit und familiäre Atmosphäre.
- Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge gleichen anspruchsvolle Arbeitszeiten aus.
- Entfaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, abhängig von Ihrer persönlichen Situation, bieten individuelle Möglichkeiten.

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Sicheres Deutsch in Wort und Schrift ist in allen Bereichen zur Kommunikation mit Gästen notwendig.
- Wir suchen Menschen, bei denen Sie sich als Gast selbst auch willkommen und geschätzt fühlen.
- Schicht- und Wochenendarbeit ist kein Problem.
- Hohe eigene Ansprüche an Sauberkeit und Hygiene.
- Integration in das bestehende Team.
- Als Mitarbeiter ist es Ihr Ziel, sich in Ihrem Bereich so einzubringen, dass Bedürfnisse und Anforderung der Gäste tagtäglich erfüllt werden. Erreicht haben Sie dieses Ziel, wenn Sie die Gäste darüber hinaus noch mit immer neuen Angeboten verwöhnen können.
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Absprachen sind für Sie Grundvoraussetzungen.
- Körperliche Belastbarkeit aufgrund der Temperaturschwankungen.
- Für die Badeaufsicht ist der Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber erforderlich.

*Man kann alles lernen... man muss es nur wollen!  
Quereinsteiger sind herzlich willkommen.*



Bewerbung (Motivationsanschreiben mit Lebenslauf und Gehaltsvorstellungen)

Per Mail an: [info@aquasole.de](mailto:info@aquasole.de)

Per Post an: aqua-sole Kitzingen, Verena Dambach  
Marktbreiter Str. 8, 97318 Kitzingen





## Bayerische Landesziiergeflügelausstellung in Kitzingen

Einer der ältesten Kitzinger Vereine, der Kleintierzuchtverein, begeht 2019 seinen 130jährigen Geburtstag. Aus diesem Anlass präsentiert er der Bevölkerung gleich zu Jahresbeginn eine besondere Ausstellung – die 17. Bayerische Landeszier- und Wildgeflügelschau!

In einer separaten Halle zeigen die Kitzinger Kleintierzüchter auch ihr Rassegeflügel. Die Unterschiede zwischen Rassegeflügel und Wild-/ Ziergeflügel, erklärt der Kitzinger Vorsitzende Uwe Hartmann, selbst Wildgeflügelzüchter: „Bei der Rassegeflügelzucht kommt es auf die Veredelung der Rassemerkmale an; jeder Züchter ist bemüht, möglichst den vorgegebenen Standardmerkmalen mit seinen Tieren gerecht zu werden. Die Zier- und Wildgeflügelzucht hingegen dient der Bewahrung von Tierarten, die auch in der freien Wildbahn vorkommen; hier liegt das Hauptaugenmerk auf der Arterhaltung. Jagdfasane, Wachteln und Rebhühner wurden beispielsweise aus Zuchten schon bei uns ausgewildert. Und selbst aus fernen Ländern werden für dortige Bestandsvermehrung Tiere von uns nachgefragt.“

Wer also beispielsweise stolze Fasane, die farbenprächtigsten Entenarten der Welt, Braut- und Mandarinenten, das possierliche Diamanttäubchen oder die Chinesische Zwergwachtel kennenlernen und einmal aus der Nähe betrachten möchte, ist herzlich eingeladen!

**Am Samstag/ Sonntag, 5./ 6. Januar, Kitzingen, Städtischer Bauhof, Äußere Sulzfelder Straße 16.**

Eröffnung mit OBM Siegfried Müller, Samstag, 05.01., 10 Uhr.

Öffnungszeiten: Sa. 10-17 Uhr und So. 9-15 Uhr.

Bis 14 Jahre Eintritt frei, ab 14. Lebensjahr 4 €. Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie eine reichhaltige Tombola laden Sie ebenfalls ein.

## Termine & Veranstaltungen

**Sa 29.12., 19:00 Uhr**

Kitzingen. Zwischen den Jahren: **Pianotalk in der Villa Paganini** mit Florian Meierott und Norbert Henneberger – Musik und Gespräche im Salon, Kartenreservierung 09321-9279966 oder mail@meierott.de. Zwischen den Jahren: Eintritt 20,- €/ 10,- €.

**So 06.01., 17:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Afrika – Unterwegs im wilden Süden – Panorama-Multivision mit Josef Niedermeier** für die Sinne, mit packenden und humorvollen Geschichten, nah am Leben und nah an den Menschen. Lassen Sie sich fesseln mit äußerst unterhaltsamen 100 Minuten in höchster technischer Perfektion – authentisch, humorvoll und mitreißend. Eintritt 10,- € (erm. 7,- €).

**Di 08.01., 19:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Wasserstoff als neuer Energieträger des Verkehrs in der Europäischen Metropolregion Nürnberg.** Wasserstoff wird die Mobilität der Zukunft mitprägen. Mit dem Bau von 6 weiteren Wasserstofftankstellen – eine davon in Biebelried – erhöht sich die Gesamtzahl in der Metropolregion auf acht. Vortrag von Günter Finzel, Geschäftsführer Forum Verkehr. Eintritt frei.

**Mi 09.01., 16:30 - 20:30 Uhr: Blutspende-Termin,**  
BRK-Haus, Schmiedelstraße 3 – **Helfen Sie helfen!**

**Sa 19.01., 20:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Duck Tape Ticket & Band – The Undreamt Oasis.** In diesem außergewöhnlichen Konzert geht jedes Stück in eine andere Richtung, sei es zu erdigen Blueswurzeln, modernen ungeraden Grooves oder freier Improvisation, Fusion aus Jazz und Progressive Rock mit Anklängen an Stile der 1960er Jahre. Eintritt VVK 18,- € (erm. 12,- €), Abendkasse 20,- € (erm. 14,- €).

**Di 22.01., 19:30 Uhr**

Alte Synagoge. **Bitte recht freundlich – Froh und zufrieden den Alltag gestalten.** Die Heilpraktikerin für Psychotherapie, Christine Krokauer, spricht über die Qualitäten der Freundlichkeit und wie es gelingen kann, uns selbst und anderen gegenüber wertschätzend, respektvoll, achtsam und freundlich gegenüberzutreten. Eintritt 4,- €.

**Mi 23.01., 19:30 Uhr**

Alte Synagoge. **Heiße Spuren im ewigen Eis – Was wir durch Gammastrahlen und Neutrinos über die Umgebung Schwarzer Löcher lernen.** Dr. Dominik Elsässer vom Universitätsbund Würzburg spricht in seinem Vortrag über die Methoden der modernen Astrophysik sowie über die Jagd nach Neutrinos aus dem Kosmos, die vollkommen neue Fenster ins extreme Universum eröffnen. Eintritt frei.

## Stellenangebote +++ Stellenangebote +++ Stellenangebote



**AB MÄRZ 2019**

**GASTHOF ZUM WEISSEN LAMM, SOMMERACH**

**Bock auf Lamm**

**WWW.STROBEL-LAMM.DE**

**KOCH & KÜCHENHILFE  
IN VOLL- ODER TEILZEIT**

**STELLENBESCHREIBUNGEN AUF UNSERER WEBSITE | 09381 9377 | WIR FREUEN UNS AUF DICH!**



**ERFOLG & SPASS:  
UNSERE GARANTIE**

29

**Mi 23.01., 19:30 Uhr**

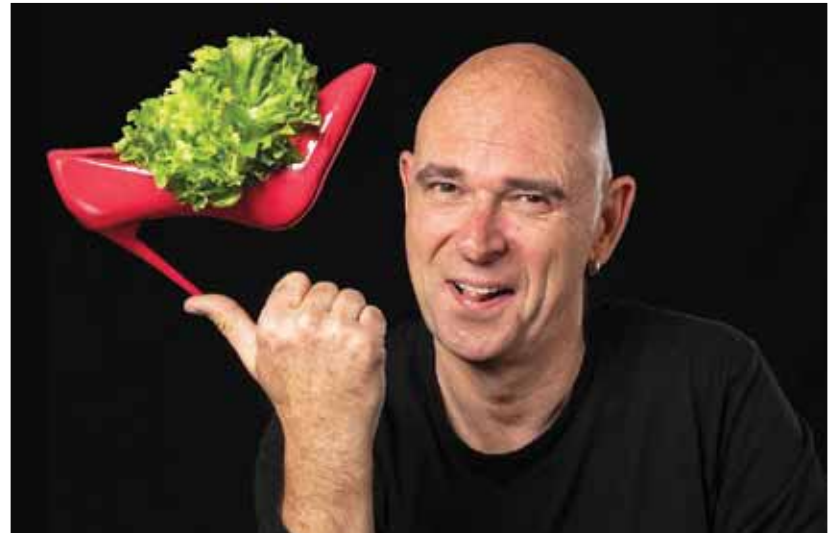
Klinik Kitzinger Land. **Feuer in der Speiseröhre – Wie kann Sodbrennen wirksam behandelt werden?** Die Mediziner Dr. Ulrich Dreher und Dr. Katharina Geuder besprechen in ihrem Vortrag die Symptome und die verschiedenen Ursachen der Refluxerkrankung, erklären die Untersuchungsmöglichkeiten und gehen ausführlich darauf ein, wie diese Erkrankung wirksam behandelt werden kann. Eintritt frei.

**Sa 26.01., 20:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Frank Sauer – Scharf angemacht – Die besten Rezepte für Beziehungssalat.** 21 Jahre KICK – Kitzinger Comedy und Kabarettwochen. Eine Tour d'amour, jenseits von EheBashing und Klischee-Totretting. Erleben Sie Lust am Lachen – denn Frank Sauer weiß, wo der L-Punkt ist. Eintritt VVK 16,- € (erm. 11,- €), an der Abendkasse 18,- € (erm. 13,- €).



06.01. Afrika – Unterwegs im wilden Süden Foto JosefNiedermeier



26.01. Frank Sauer – Scharf angemacht Foto Matthias Willi

**Mo 28.01., 14:00 Uhr**

Sportheim Hohenfeld. **VdK-Kaffeenachmittag: „Rheuma, eine Krankheit mit viel Facetten“** Referent Dr. Thomas Brohm, Internist, Kitzingen. Anmeldungen: Helga Renner, Tel. 09321-33504 oder Hartmut Stiller, Tel. 09321-7578.

**Di 29.01., 19:30 Uhr**

Alte Synagoge. **Miteinander reden kann so vieles verändern.** Mediatoren helfen Konfliktparteien, konstruktive Lösungen zu finden, die beide Seiten zufriedenstellen. Die zertifizierte Mediatorin Larissa Oschmann zeigt in ihrem Vortrag, wie dies gelingen kann und welche Grundhaltung zum Erfolg führt. Eintritt 4,- €.

**Mi 30.01., 16:00 Uhr**

Siedlung, Stadtteilzentrum. **Figurentheater: YAKARI – Der kleine Indianerjunge.** Yakari, den fröhlichen Indianerjungen, zeichnet eine grenzenlose Neugier

für die Welt und Respekt für die Natur und alle Tiere aus. Er ist mutig, tapfer und hilfsbereit und dadurch auch eine Identifikationsfigur für seine kleinen und großen Fans. Eintritt 8,- €.

**Mi 30.01., 19:30 Uhr**

Alte Synagoge. **Der Schlaganfall – Neues aus Klinik und Forschung.** Prof. Dr. Guido Stoll und Prof. Dr. Bernhardt Nieswandt vom Universitätsbund Würzburg sprechen über Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten und Maßnahmen zur Vorbeugung vor Schlaganfällen. Zudem stellen sie neueste Forschungsergebnisse vor. Eintritt frei.

**Fr 01.02., 19:00 Uhr**

Seiler Pianofortefabrik. **Weltklassik am Klavier – Luiza Borac.** ‚Dir nur will ich gehören‘ - Clara Schumann zum 200. Geburtstag! LUIZA BORAC: WIECK-SCHUMANN, SCHUMANN und BRAHMS. Eintritt Erwachsene: 20,- €, Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei.

**Sa 02.02., 08:00 Uhr**

Rathaushalle. **Flohmarkt – Kitsch und Krepel.** Unter dem Motto „Kitsch und Krepel“ findet unser alljährlicher Flohmarkt auch 2019 wieder statt. Altes und Interessantes, Schönes und Bedauerliches suchen neue Besitzer! Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und hausgebackenem Kuchen sowie Leberkäsbrötchen ist bestens gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung kommt einem sozialen Projekt in Kitzingen zu Gute.

**Sa 02.02., 15:00 Uhr**

Dekanatszentrum. **Kindertheater „Ritter Rost und Sternenschiff“**

**Sa 02.02., 19:30 Uhr**

Dekanatszentrum. **Puppentheater für Erwachsene „Hear my song“.** Vorführung mit lebensgroßen Puppen, ein Bus wird eingesetzt. Anmeldung: Claudia Senzenberger, Tel. 09321-23991.

**Sa 02.02., 20:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Jochen Volpert & Band mit Gast Andreas Diehlmann.** Begleitet von hochkarätigen Musikern, die seine Leidenschaft für anspruchsvolle Auftritte mit viel Raum für Improvisation teilen, ist Jochen Volpert mit seinem neuen „Best-of“ Programm zu erleben - immer offen für Neues und Altes, für Blues, Rock & Jazz. Eintritt VVK 16,- € (erm. 11,- €), Abendkasse 18,- € (erm. 13,- €).

**So 03.02., 17:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Cycling Eurasia – Live-Multivision mit Stephan Schreckebach.** Einfach aufs Fahrrad steigen und gen Osten fahren, quer durch Europa und Asien und mindestens bis Bangkok, das war sein Traum. Er hat ihn wahr gemacht, bereiste in anderthalb Jahren 22 Länder und ist am Ende nach 27.000 km bis nach Bali gekommen. Eintritt 12,- € (erm. 8,- €).

**Di 05.02., 19:30 Uhr**

Alte Synagoge. **Der pflegeleichte Garten – Gekonnt gestalten mit Steinen, Kiesschüttungen und pflegearmen Alternativen.** Immer öfter, in manchen Gebieten geradezu epidemisch, werden Gärten zu manchmal trostlosen Schotterwüsten umgewidmet. Wie kann dem Wunsch nach pflegeleichten Gärten entsprochen werden, ohne die Sinne zu beleidigen? Der Referent und Staudengärtnermeister Till Hofmann stellt verschiedene pflegearme Konzepte vor und erläutert an Beispielen, warum das auch klappt. Eintritt 4,- €.

32

## Thorsten Gernert bleibt seinen Kunden in Kitzingen treu.

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag ist Thorsten Gernert im Sanitätshaus Koller für Sie da! Mittwochs ist er im Außendienst, macht Hausbesuche oder auch Maßtermine in Altersheimen. Freitag und Samstag finden Sie Thorsten Gernert in seinem Maßschuh-Atelier in Iphofen. Ob für Kitzingen oder Iphofen: Terminabsprachen sind erwünscht!

Bereits seit 2003 besteht die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Thorsten Gernert und dem Sanitätshaus Koller. Herr Gernert wird dort auch weiterhin mit viel Freude und Elan seine Leistungen erbringen.

- Schuhreparaturen
- orthopädische Maßschuhe aller Art
- Innenschuhe
- Spezialeinlagen
- orthopädische Schuhzurichtung
- Diabetikerversorgungen



*Ich wünsche Ihnen einen guten Beschluss und und ein gutes neues Jahr bei bester Gesundheit und bin auch 2019 gerne für Sie da!!*

97318 Kitzingen  
Hindenburgring West 1  
Telefon 09321/927217  
Mobil 0170/7116767  
[www.t-gernert.de](http://www.t-gernert.de)

97346 Iphofen  
Marktplatz 26 a  
Telefon: 0 93 23 - 875 33 75  
[www.massschuhe-thorsten-gernert.de](http://www.massschuhe-thorsten-gernert.de)



02.02. Puppentheater für Erwachsene

Foto theater con cuore

**Sa 09.02., 20:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Frederic Hormuth – „BULLSHIT ist kein Dünger“**. 21 Jahre KICK – Kitzinger Comedy und Kabarettwochen. Nonstop wird so viel Mist geredet und Hormuth findet den Bullshit überall. Das ist Kabarett als High-Energy-Auszeit: Erste Hilfe mit lindernden, hochdosierten Gags und Songs. Eintritt VVK 16,- € (erm. 11,- €), Abendkasse 18,- € (erm. 13,- €).

**Di 12.02., 19:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Dämmstoffe und Dämmstoffsysteme**. Die unterschiedlichen Dämmstoffe und Einsatzgebiete bei der energetischen Sanierung von Wohnhäusern werden in diesem Vortrag gegenübergestellt. Dabei werden die Anforderungen nach der EnEV, der neuesten Energieeinsparverordnung sowie nach den Richtlinien und Förderbedingungen der KfW-Bank erörtert. Praktische und leicht umsetzbare Dämmmaßnahmen werden ebenso dargestellt, wie anspruchsvolle Dämmstoffsysteme mit erhöhtem Anspruch (Vollwärmeschutz, Brandschutz). Norbert Dürr, zertifizierter Energieberater und Sachverständiger. Eintritt frei.

**Mi 13.02., 16:30 - 20:30 Uhr: Blutspende-Termin,**  
BRK-Haus, Schmiedelstraße 3 – **Helfen Sie helfen!**

**Mi 13.02., 17:30 Uhr**

Würzburger Hof. **VdK-Stammtisch**. VdK-Stammtisch für Mitglieder und Freunde.



Foto Karin Böhm

**Altes, Interessantes & Schönes**

Am **Samstag, 2. Februar, 8-15:00 Uhr** veranstaltet der Katholische Frauenbund den beliebten **Flohmarkt** in der **Kitzinger Rathaushalle**. Der Erlös der Veranstaltung kommt einem sozialen Projekt in Kitzingen zu Gute. Mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen sowie Leberkäsebrötchen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

**Winterschlussverkauf**

Wir haben stark reduziert.

Vorbeischaun lohnt sich!

**30 bis 50%**  
**auf Top Marken**  
der aktuellen Herbst/Winter Kollektion.



02.02. Jochen Volpert & Band

Foto Carola Thieme



03.02. Cycling Eurasia

Foto Stephan Schreckenbach

**06**

**Franken+  
FrankenPlus Immobilien**

---

**Haus zu verkaufen?**  
Suchen für vorgemerkte Kunden Häuser  
alle Preislagen  
gern renovierungsbedürftig  
**Für Verkäufer kostenfrei!**  
Immobilienbewertung,  
Energieausweise,  
Vermietungen

---

97318 Kitzingen  
**Servicetelefon von Mo.-Sa. 10-19 Uhr**  
09321/308615  
[www.frankenplusimmobilien.de](http://www.frankenplusimmobilien.de)  
Termine nur nach Vereinbarung

## Impressum

Stadtmagazin Kitzingen Der Falter mit „Amtsblatt“ und Informationen aus der Stadtverwaltung. **Monatliche Auflage 13.500 Exemplare, an Haushalte, Firmen, Institutionen der Stadt Kitzingen und z.T. im Landkreis.** Auslagen in Rathaus und Landratsamt. Kein Teil dieses Magazins darf ohne Genehmigung des Herausgebers bzw. der Autoren und Fotografen vervielfältigt oder verbreitet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.  
**Herausgeber Stadtmagazin Der Falter**  
Volkmar Röhrig, V.i.S.d.P. für Redaktion/ Gesamt-

herstellung, Im Tännig 40, 97320 Mainstockheim, Telefon: 09321-23204, [redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com](mailto:redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com)  
**Herausgeber für „Amtsblatt“, Informationen aus der Stadtverwaltung** Siegfried Müller, V.i.S.d.P., Oberbürgermeister der Stadt Kitzingen, Kaiserstraße 13/15, 97381 Kitzingen, Tel. 09321-20-1000, Fax 09321-20-2020, [rathaus@stadt-kitzingen.de](mailto:rathaus@stadt-kitzingen.de), [www.kitzingen.info](http://www.kitzingen.info)  
**Anzeigenleitung** Günter Binner, Media-Vertriebsagentur, Tel. 0 93 21-26 70 449, [binner-agentur@binner88.de](mailto:binner-agentur@binner88.de)  
**Redaktionsbeirat**  
:: **Stadtverwaltung**  
Ralph Hartner, Leiter Hauptamt;  
Lisa Spiller, Mitarbeiterin Hauptamt

:: **Jugend** Jochen Kulczynski, jungStil  
:: **Kultur** Karin Böhm, Häckerbühne  
:: **Religionsgemeinschaften**  
Holger Dubowy-Schleyer, Diakon;  
Rita Engert, Pfarrgemeinde St. Johannes  
:: **Termine & Veranstaltungen**  
Thomas Most, PCS Informatik GmbH  
:: **Tourismus**  
Vanessa Feineis, Leiterin Tourist-Information  
:: **Wirtschaft/ Stadtentwicklung** Claudia Biebl, Wirtschaftsförderung Stadt Kitzingen;  
Jens Fiebig, Sachverständiger für Wertermittlung  
**Gestaltung** SWL Atelier, [swl@swl-atelier.de](mailto:swl@swl-atelier.de),  
sowie Pascal Scholz, [derfalter@scholz-druck.com](mailto:derfalter@scholz-druck.com)  
Markus Schmitt, [info@schwerpunktgrafik.de](mailto:info@schwerpunktgrafik.de)  
**Druckerei** Scholz Druck GmbH,  
Tel. 09324-9815-0, [www.scholz-druck.com](http://www.scholz-druck.com)  
**Vertrieb Ufra-Werbung**, Andreas-Bauer-Str. 16, 97297 Waldbüttelbrunn, Tel. 0931-406940, [info@ufra-werbung.de](mailto:info@ufra-werbung.de)  
**Vertrieb Landkreis** Franken Werbung, Lohmühlenweg 5, 97447 Gerolzhofen, Tel. 09382-3337

**18**

**Ihr Partner für den Druck und mehr...**

**www.SCHOLZ-DRUCK.com**  
**info@scholz-druck.com**

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 1. und 2. Februar 2019  
Redaktionsschluss Fr., 18. Januar 2019

Auch im Internet

<http://falter.kitzingen.info>

Main-Post-Akademie

Dr. med. Andreas Menke

Psych. Melanie Vietz

Dipl.-Sozialpäd. Ursula Berninger

**Kostenfreie Veranstaltung – Anmeldung jedoch erforderlich!**

## Arztvorträge beim „Forum Gesundheit“



Das Thema, eine Depression vorzubeugen, zu erkennen und zu behandeln, und die Auswirkungen auf das System Familie, behandelt das „Forum Gesundheit“ von Main-Post-Akademie und AOK im Herbst/Winter in Würzburg, Kitzingen und Lohr.

Auch wenn Stress bei vielen Menschen positive Auswirkungen haben kann, sie fühlen sich angespannt und kreativer, führt eine chronische Belastung häufig zu einem „Burn-out Syndrom“ und zu einer klinischen Depression. Etwa jeder Fünfte erkrankt in seinem Leben mindestens einmal an einer depressiven Episode mit teilweise sehr schweren Folgen. Ein frühzeitiges Erkennen und Behandeln ist wichtig, insbesondere da die Prognose mit einer medikamentösen und psychotherapeutischen Behandlung sehr gut ist. Neben einer Übersicht über den aktuellen Kenntnisstand sollen in den Vorträgen Frühwarnzeichen, Behandlungsoptionen sowie psychosoziale Interventionen dargestellt werden.

### Vorträge:

- Vorbeugung, Entstehung und Behandlung einer Depression
- Psychotherapie der Depression
- Depression im System Familie

**Termin:** Donnerstag, 24. Januar 2019  
**Wann:** 18.30 Uhr  
**Einlass:** ab 18 Uhr  
**Dauer:** ca. 90 min  
**Ort:** Alte Synagoge, Landwehrstr. 1, 97318 Kitzingen  
**Dozenten:** Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Menke, Sprecher des Würzburger Bündnis gegen Depression; Leitender Oberarzt Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Universitätsklinikum Würzburg  
M.Sc. Psych. Melanie Vietz, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Universitätsklinikum Würzburg  
Dipl.-Sozialpäd. Ursula Berninger, M.A. Leitende Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Universitätsklinikum Würzburg

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Jürgen Arnold unter 0931/388161 oder [juegen.arnold@by.aok.de](mailto:juegen.arnold@by.aok.de) zur Verfügung.

Anmeldung und Information unter Telefon 0931/6001 6009 oder [akademie.mainpost.de](http://akademie.mainpost.de)





**Unsere Anzeigenpartner** Die Standorte finden Sie auf dem Stadtplan. Für Firmen außerhalb der Karte / außerhalb Kitzingens finden Sie einen Hinweis.

- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| 01 Heinrich & Schleyer,<br>Gartenmöbel & mehr | 11 GEA Brauerei Systeme  | 19 BRK, Bayerisches Rotes Kreuz                    | 29 Gasthof zum Weißen Lamm/<br>Sommerach   |
| 02 Sparkasse, Hauptgeschäftsstelle            | 12 ENGEL & VÖLKERS/<br>Würzburg - Kitzingen                            | 20 Buchhandlung Schöningh                          | 30 BioGalerie Christiane Bliss/<br>Ochsenfurt                                      |
| 03 Holz-Wiegand/ Würzburg                     | 13 Praxis für Zahnheilkunde Dr. med.<br>dent. Jens Sachau/ Wiesentheid | 21 LKW, Licht-, Kraft- und Wasserwerke             | 31 Schwanen Apotheke   |
| 04 INNOPARK Kitzingen                         | 14 comacs / Ihr apple-Experte / Würzburg                               | 22 Stühler Trockenbau/<br>Wiesentheid OT Feuerbach | 32 Thorsten Gernert/ Orthopädie<br>Schuhmacher u. Massschuhe/<br>Kitzingen-Iphofen |
| 05 Mode Bellissimo                            | 15 Töpfer Salate/ Albertshofen<br>& Empathie e.V.                      | 23 Aqua sole, Bade- und Saunaparadies              | 33 AOK/ Kitzingen-Würzburg   |
| 06 FrankenPLUS Immobilien                     | 16 Bestattung Glöggl/<br>Kitzingen - Dettelbach                        | 24 Mode Oberndorfer                                | 34 Caritaszentrum St. Hedwig   |
| 07 Bürgerbräuareal -<br>Kitzinger Brauhöfe    | 17 Werbetechnik Kühnel   | 25 Klinik Kitzinger Land                           |  |
| 08 kollmann. MODE 44 PLUS                     | 18 Druckerei Scholz/ Dettelbach  | 26 BAREISS, Werkzeug und<br>Maschinen/ Marktbreit  |  |
| 09 PELZPLUSDESIGN                             |  | 27 Kleintierpraxis Wolf                            |  |
| 10 Büro- und Schreibwaren Högner              |  | 28 Die Bodenstation Kitzingen                      |  |

## Unser neuer Showroom

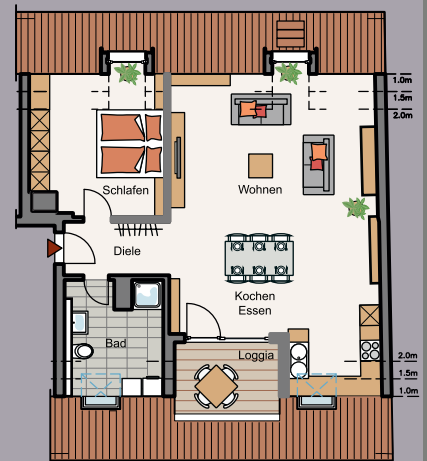
## Noch eine 2-Zimmer Wohnung - 79m<sup>2</sup>



Nest mit Ausblick!



Kaufpreis 247.500,-€



Showroom  
Hernstr. 11  
- beheizt -

Besuchen Sie uns direkt vor Ort und lassen Sie sich individuell beraten!

Wir sind für Sie da: **Mittwoch 16 - 18 Uhr** **Samstag 12 - 14 Uhr**

☎ 0931 780 128 00 [info@kitzinger-brauhoefe.de](mailto:info@kitzinger-brauhoefe.de) [www.kitzinger-brauhoefe.de](http://www.kitzinger-brauhoefe.de)



# Die comacs GmbH - der Apple Experte in Würzburg

Die comacs GmbH hat seit ihrer Gründung im März 2003 ihren Sitz in Würzburg. Der Kunstname comacs wurde aus com wie „computer“ und macs für „Macintosh“ zusammengesetzt, denn von Anfang an bestimmten die Produkte der Firma Apple das Warenangebot. Bereits drei Jahre später hatte sich die comacs GmbH den Titel „Apple Premium Reseller“ verdient und somit die Qualifikation, den Kunden das gesamte Sortiment der Firma Apple präsentieren zu können. Im Jahr 2012 erfolgte der Umzug in den bisher größten Standort der Firma, in die Herzogenstraße 3 in Würzburgs Altstadt. Auf über 180 Quadratmetern lassen sich hier alle Apple Produkte erleben und reichlich Zubehör von vielen anderen namhaften Herstellern der IT-Branche finden - zum Beispiel EPSON,

Adobe, LaCie, Microsoft, Elgato, Belkin, Bose und Bowers & Wilkins.

Als autorisierter Apple Service Provider bietet comacs neben der reinen Hard- und Software auch alle Dienstleistungen, die rund um den Rechner benötigt werden: Seien es Installation, Konfiguration, Reparatur, oder Finanzierung.

Um dem Kunden das beste Anwendungserlebnis und die effektivste Nutzung der persönlichen Apple Geräte zu ermöglichen, bietet der Premium Reseller in Zusammenarbeit mit dem Macintosh e.V. jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat den kostenlosen „Macintalk“ an: Vortragsabende, an denen die Hard- und Software von Apple ausführlich erklärt wird.

Ganz gleich, ob es sich um Privat- oder Businesskunden handelt: als Apple Experte vor Ort sorgt comacs für den besten Service durch eine individuelle Betreuung und die persönliche Ansprache. Das comacs Team bietet IT-Lösungen für jedes Unternehmen – ob Start-Up, Mittelstand oder Großunternehmen - und hilft dem Kunden, Unternehmensprozesse durch bessere Hard- und Softwarelösungen zu optimieren und Kosten zu reduzieren. Lassen Sie sich beraten - von Ihrem Apple Experten in Würzburg!



**comacs GmbH**  
**Herzogenstr. 3**  
**97070 Würzburg**  
**Tel.: 0931 – 35963-0**  
**info@comacs.de**  
**www.comacs.de**

**facebook.com/comacsgmbh**  
**instagram.com/comacs.gmbh**

Neue Öffnungszeiten ab Januar 2019:  
Mo – Fr 10:00 – 18:00, Sa 10:00 – 16:00

## Ihr Apple Experte in Würzburg



**Bei uns finden Sie alles für ein erfolgreiches neues Jahr!**

comacs GmbH, Herzogenstraße 3, 97070 Würzburg | 0931 359630  
info@comacs.de | www.comacs.de | www.facebook.de/comacsgmbh

 **comacs**  
computers + more

  
Premium  
Reseller